

# Crottendorfer Anzeiger

## mit Walthersdorf



Das Amtsblatt der Gemeinde Crottendorf mit OT Walthersdorf

**Amtliche Nachrichten • Nichtamtliche Nachrichten**

Vereins-, Wirtschafts- und Privatanzeigen · Kirchennachrichten · Aktuelles und Historisches · Unterhaltung

Nr. 04 | April 2024 (Erscheinungstag: 28.03.2024)

35. Jahrgang | Preis: 0,70 €

Erinnern Sie sich noch an das Osterfest vor vier Jahren? Unsägliche staatliche Verordnungen verboten zu Ostern so gut wie alles. Aufgrund der vermeintlichen Bedrohung durch ein Virus gab es Kontaktsperre. Verlassen des Hauses war nur aus „triftigem Grund“ erlaubt. Viele Osternachtsfeiern fielen aus, es gab keine Festgottesdienste mit heiligen Gesängen. Sogar Familientreffen waren nur im engsten Rahmen erlaubt. Ostern wurde zu einer Feier im Verborgenen. „Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht ...“ vor Corona.

Vor 2000 Jahren war es beim ersten Osterfest ganz ähnlich. Die Jünger waren unter sich. Alle Eingänge wurden verriegelt und verschlossen. Jeder, der rein wollte, wurde ängstlich beugte, bevor die Tür geöffnet wurde. Natürlich hatten die Jünger damals keine Angst vor Corona, sondern davor, genauso gefangen genommen zu werden wie ihr Herr und Meister. Jesus Christus war verurteilt und hingerichtet worden. Nun waren die Jünger in selbstgewählter Ausgangssperre, um sich nicht ebenfalls den Tod zu holen. Ihre Angst wuchs in der Isolation noch schneller.

Von der Außenwelt bekommt man in so einer Lage nur noch gelegentliche Bruchstücke an Informationen geliefert. Darum bekamen die Jünger von dem Ostergeschehen gar nichts mit. Sie waren nun schon den dritten Tag lang zusammen in dem abgeschlossenen Haus. Sie wussten nur, dass Jesus begraben und sein Grab mit einem Stein verschlossen und versiegelt worden war. Römische Soldaten bewachten die Stätte. So weit die Information der Jünger bis zum Ostersonntag Abend.

Doch diese Information war veraltet. Tatsächlich war Jesus nicht mehr tot. Er hatte



Sünde, Hölle, Tod und Teufel besiegt. Ein Engel kam und öffnete die Grabhöhle, in der Jesus lag, indem er den Stein beiseite hob. Als dieser Engel erschien, fielen die Soldaten in Ohnmacht und blieben wie leblos liegen, während Jesus voller Leben Tod und Grab verließ. Zum Zeichen dafür wird Jesus auf Bildern oft mit einer Siegesfahne in der Hand dargestellt (die er bei seiner Auferstehung natürlich nicht in der Hand hatte). Später am Morgen kamen einige Frauen zum Grab. Sie sahen Jesus und sprachen mit ihm. Doch als sie den Jüngern davon erzählten, glaubten diese es nicht. Die Jünger blieben einsam und voller Furcht in ihrem Schutzraum. Bis zum Abend.

„Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen.“ (Joh 20,19f)

Für die Jünger ändert sich alles, als sie Jesus sahen. Furcht und Traurigkeit ist vorbei. Von Ostern an gehören wir zu einem Herrn, der den Tod überwunden hat. Wir gehören zu den Siegern!

In diesem einen Augenblick änderte sich zwar rein äußerlich betrachtet noch nichts an ihrer Situation. Sie waren immer noch in einem „Schutzraum“, immer noch warteten draußen Bedrohung und Tod. Aber innerlich hatte sich alles geändert: Jesus Christus lebt! Darum erfüllt Hoffnung und Frieden das Herz jedes Jüngers. Tage und Wochen später begannen sie, ihren Herrn und Heiland zu verkündigen. Sie trugen die Botschaft von Kreuz und Auferstehung in alle Welt.

In Rückerinnerung an die verrückte Zeit der Pandemie wissen wir, dass die Corona-Situation nicht andauerte. Das Osterfest aber durchaus. Das mag uns einen Hinweis darauf geben, wie es auch mit all den aktuell beängstigenden Nachrichten sein wird. Und wenn noch so viel von Unzufriedenheit, Streiks, Krieg und Tod die Rede ist: Ich weiß, dass Jesus lebt und den Tod überwunden hat. Auch in deine Angst hinein gilt die Osterbotschaft. Furcht und Ärger, Unfriede und Hoffnungslosigkeit müssen dich nicht bestimmen.

Oder mit den Worten des sächsischen Dichters Christian Fürchtegott Gellert (1757, EG 115):

**Jesus lebt, mit ihm auch ich!  
Tod, wo sind nun deine Schrecken?**

**Er, er lebt und wird auch mich  
von den Toten auferwecken.**

**Er verklärt mich in sein Licht;  
dies ist meine Zuversicht.**

Ein gesegnetes Fest der Auferstehung Jesu!

Ihr Pfarrer Mika J. Herold



## Die Gemeindeverwaltung informiert

### Der Gemeinderat informiert

#### Unsere nächste öffentliche 53. Gemeinderatssitzung

findet am

**Donnerstag, den 11.04.2024, 19.00 Uhr,**  
im „**Mehrzweckgebäude am Sportplatz**“ statt.

*Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte  
den Aushängen oder folgendem Link:  
<https://crottendorf.ris.kommune-aktiv.de>*

#### Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 7. März 2024

- 333/24 Grundsteuerreform aufkommensneutral und transparent umsetzen**  
Der Gemeinderat beschließt, das Aufkommen der Grundsteuer für das gesamte Erhebungsgebiet der Gemeinde Crottendorf im Jahr 2025 auf dem Niveau des Jahres 2024 zu halten. Eine Aufkommensneutralität für das einzelne Steuerobjekt bzw. den einzelnen Steuerschuldner kann jedoch nicht gewährleistet werden. Die aufkommensneutralen Steuerhebesätze für das Jahr 2025 sind in einer separaten Steuerhebesatzsatzung festzulegen.  
Aus Gründen der Transparenz wird die Verwaltung fortlaufend über die Entwicklung der aufkommensneutralen Steuerhebesätze für das Jahr 2025 berichten.  
*(einstimmig)*
- 279/23 Entwurf der Haushaltssatzung 2024**  
Der Gemeinderat beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung 2024 wie vorliegend.  
Die öffentliche Auslegung erfolgt gemäß § 76 SächsGemO im Rathaus im Vorraum des Erdgeschosses in der Zeit vom 12.03. bis 22.03.2024 zu folgenden Zeiten
- |                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| Montag bis Donnerstag | von 09.00 bis 12.00 Uhr  |
| Dienstag              | von 13.00 bis 18.00 Uhr  |
| Donnerstag            | von 13.00 bis 16.00 Uhr  |
| Freitag               | von 09.00 bis 11.00 Uhr. |
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Termine zur Einsichtnahme telefonisch 037344-76517 oder per E-Mail [Kaemmerei@Crottendorf.de](mailto:Kaemmerei@Crottendorf.de) zu vereinbaren.  
Weiterhin findet die öffentliche Auslegung auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Crottendorf statt.  
*(einstimmig)*
- 334/24 Sponsoringvertrag**  
Der Gemeinderat beschließt, dem Sponsoringvertrag, nach der Verwaltungsvorschrift Sponsoring, Ziffer V (Durchführung), nachträglich zuzustimmen.  
*(einstimmig)*
- 337/24 Vergabe – Gebäudeumbau zur Arztpraxis und Errichtung Parkplatz – VE 008 Maler- u. Bodenbelagarbeiten**  
Der Gemeinderat beschließt, den Zuschlag zum Bauvorhaben „Gebäudeumbau zu Arztpraxis und Errichtung Parkplatz“ – VE 008 Maler- und Bodenbelagarbeiten an die Firma Malerbetrieb Nico Orgis, OT Cranzahl, Karlsbader Straße 119, 09465 Schmatatal in Höhe von 58.156,14 € brutto zu erteilen.  
Der Ablauf der Bindefrist ist der 11.03.2024.  
*(einstimmig)*

- 338/24 Erbbaupachtvertrag Lehrbienenstand Imkerverein „Am Liebenstein“ e.V.**  
Der Gemeinderat beschließt, den Erbbaupachtvertrag für die Fläche von ca. 350 m<sup>2</sup>, Flurstücknummer 125/8 der Gemarkung Walthersdorf, zur Errichtung eines Lehrbienenstandes zur Entwurferstellung bei der Notarin in Auftrag zu geben. Die sich jährlich ergebene Pacht wird durch die Gemeinde Crottendorf bezuschusst.  
Die Höhe des Erbbaurechtzinses entspricht dem vollen Grundstückswert und es liegen keine Tatbestände nach § 90 Abs. 3 Satz 2 SächsGemO vor. Somit bedarf diese Überlassung keiner Genehmigung nach § 90 SächsGemO.  
*(einstimmig)*

#### Einladung zu unseren Einwohnerversammlungen im April

**12. April 2024 um 19.00 Uhr**  
im Feuerwehrdepot Walthersdorf  
**19. April 2024 um 19.00 Uhr**  
im „Deutschen Haus“

### Das Hauptamt informiert

#### App Munipolis

Nach wie vor steigt die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer, die unsere Gemeinde auf Munipolis abonniert haben. Vielen Dank für Ihr Interesse. Wie bereits angekündigt, möchten wir **ab April 2024 Crottendorf-Info auf Facebook endgültig nicht mehr bedienen**. Der Account wird noch eine Weile sichtbar sein, sodass Nutzerinnen und Nutzer wissen, wohin sie sich zukünftig wenden können. Wir verabschieden uns von Facebook und freuen uns, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger auf Munipolis wiederzusehen.

Munipolis bietet viele Nutzungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger. Derzeit nutzen wir Möglichkeiten:

- ✓ Mitteilungen der Gemeindeverwaltung, Hinweise auf Bekanntmachungen und Informationen der Abteilungen
- ✓ Aktuelle Nachrichten von unseren Vereinen
- ✓ Veranstaltungsmeldungen
- ✓ senden von Anfragen und Hinweisen an die Gemeinde mit Standort und Foto
- ✓ Bürgerbeteiligung mit dem Umfragetool
- ✓ Notfallwarnungen über verschiedene Endgeräte ihrer Wahl

Auch wir lernen jeden Tag mehr dazu und Munipolis wird stetig weiterentwickelt. Wir sind also gespannt, welche Möglichkeiten uns die Plattform auch in Zukunft noch bieten wird. Neues dazu lesen Sie regelmäßig hier oder entdecken es direkt auf Munipolis.

**In diesem Sinn gern noch einmal unser Hinweis: Schon gewusst? Zukünftig erhalten Sie Informationen der Gemeinde unter: <https://crottendorf.munipolis.de/>**

**Wie melde ich mich bei Munipolis an?** Die Registrierung erfolgt wahlweise über App, Web oder Papierformular, um alle Bürgergruppen anzusprechen. Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: <https://crottendorf.munipolis.de/registrierung>

Für die Anmeldung in Papierform können Sie sich persönlich im Rathaus melden. Hier liegen gedruckte Anmeldeformulare bereit. Gerne helfen wir Ihnen vor Ort weiter.

**Crottendorf, jetzt  
digital bei Munipolis!**



## Öffnungszeiten und Kontakt Rathaus

- ▶ **Postanschrift** Annaberger Straße 230 c, 09474 Crottendorf
- ▶ **Kontakt** **Telefon:** 037344 765-0, **Fax:** 037344 765-23  
**E-Mail:** gemeindeamt@crottendorf.de, **Internet:** www.crottendorf.de

### ▶ **Öffnungszeiten Verwaltungsbereiche:**

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr    Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Mi. 09.00 - 12.00 Uhr    Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Fr. 09.00 - 11.00 Uhr



### ▶ **Ansprechpartner Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt / Standesamt:**

Frau Kerstin Schaarschmidt	Standesamt	Telefon: 037344 765-24	E-Mail: standesamt@crottendorf.de
	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-28	
Frau Heike Fuhrmann	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-30	E-Mail: gewerbeamt@crottendorf.de
Frau Caroline Geisler	Einwohnermelde- und Gewerbeamt	Telefon: 037344 765-29	E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de

### ▶ **Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt:**

<b>Crottendorf</b>	<b>Scheibenberg (037349 663-18)</b>
Mo. 09.00 - 12.00 Uhr	Mo. 13.00 - 17.00 Uhr
Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr	
Mi. 09.00 - 12.00 Uhr	
Do. 09.00 - 12.00 Uhr	
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr	

**Schlettau (03733 6807-18)**  
 Do. 13.00 - 17.00 Uhr

→ Weiterhin sind Terminvereinbarungen möglich.

### ▶ **Bürgerservice Online**

Viele Behördengänge lassen sich bereits heute online erledigen. Der Punkt „Bürgerservice Online“ auf der Startseite der Homepage unter [www.crottendorf.de](http://www.crottendorf.de) gibt einen Überblick der bereits verfügbaren Leistungen.

- ▶ **Erreichbarkeit Bauhof**    Telefon: 037344 765-70 bzw. 0172 3579238

- ▶ **Fundbüro**    Telefon: 037344 765-26

### ▶ **Öffentliche Auslage Jahresabschlüsse bis 2020 und Beteiligungsbericht 2021**

Die dauerhafte Auslegung der Jahresabschlüsse bis 2020 und des Beteiligungsberichtes 2021 findet bis zur Erstellung des nächsten Berichtes zu den Öffnungszeiten des Rathauses statt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Terminvereinbarung zur Einsichtnahme über die Öffnungszeiten hinaus.

**Kontakt:** Frau Richter    Telefon: 037344 76517    E-Mail: kaemmerei@crottendorf.de



Die Gemeindeverwaltung  
 Crottendorf  
 wünscht ein  
 frohes Osterfest.

## Das Wahlamt informiert

### Wahlhelfer gesucht

Dringend gesucht werden noch Wahlhelfer für unsere Wahllokale für die **am 1. September 2024** stattfindende Landtagswahl. Wer Lust hat, uns an diesem Tag in den Wahllokalen zu unterstützen, kann sich gerne bei uns melden.

Für die **am 9. Juni 2024** stattfindende Kommunal- und Europawahl haben sich bereits viele Wahlhelfer gemeldet. Ganz herzlichen Dank für die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren. Wer sich für den Termin noch als Ersatzperson melden möchte, kann dies gern tun.

**Tel.: 037344 765 0 oder 037344 765 34**

*S. Reißmann, Wahlleiterin*

### Nachruf

Am 23.02.2024 verstarb unser ehemaliger Gemeinderat

### Herr Bernd Riedel

Herr Riedel brachte sich von 1990 bis 1994 in einer Zeit, die geprägt war durch eine grundlegende Neuausrichtung in unserer Gemeinde, als Gemeinderat stets in das Gemeindeleben ein.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Gemeindeverwaltung Crottendorf  
 Im Namen des Gemeinderates  
 Sebastian Martin  
 Bürgermeister

## Das Bauamt informiert

### Vorhaben Gebäudeumbau zu Arztpraxis und Errichtung Parkplatz

#### Baubeginn und Arztsuche

Auch im Monat April möchten wir wieder über den Fortschritt des Vorhabens Gebäudeumbau zur Arztpraxis informieren. Der Ausbau der Praxis geht nun in die heiße Phase. Ende März haben die ersten Arbeiten begonnen. Erste Vorbereitungsarbeiten laufen bereits Mitte März. Ziel ist es, die Praxis Ende 2024 fertigzustellen und dann natürlich auch in Betrieb zu nehmen. Dazu wird sich der Gemeinderat Ende März mit einem möglichen Betreiber befassen und abschließend die entsprechende Entscheidung treffen. Wir benötigen dringend Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Medizinerin oder einem Mediziner. Denn das ist momentan aller Voraussicht nach die größte Herausforderung in diesem Bereich. Wenn Ihnen jemand bekannt ist, der sich als Mediziner für so eine Praxis interessiert, sei es im Rahmen einer Anstellung oder aber auch in der Niederlassung, freuen wir uns immer über einen konkreten Hinweis. Die interessierten Personen können uns jederzeit dazu ansprechen.

Um einen Eindruck von der Praxis zu gewinnen sind nachfolgend noch einige Bilder abgedruckt. Wir freuen uns über eine allseitige Unterstützung und hoffen darauf, dass dieses Projekt zu einem guten Ende geführt werden kann. Die Medizinische Versorgung in unserem Ort ist ein Herzensanliegen des Gemeinderates, der Verwaltung und auch des Bürgermeisters.



Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ werden Fördermittel zu 60 % durch den Bund und zu 40 % durch den Freistaat Sachsen bereitgestellt. Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

### Grundhafter Ausbau der Alten Scheibenberger Straße mit Herstellung Regenwasserkanal

Wir möchten informieren, dass die Alte Scheibenberger Straße in Walthersdorf grundhaft ausgebaut wird, einschließlich der Herstellung eines Regenwasserkanals. Mitte Mai 2024 soll mit dem Bau begonnen werden. Dieser wird sich in 3 Abschnitte aufteilen:

1. Neubau Stützmauer
2. Bau des Abschnitts Zschopaubrücke bis Gutsweg
3. Abschnitt Gutsweg bis Ortsausgang

Die Dauer der Maßnahme ist bis Ende September geplant. Die Maßnahme wird vom Land Sachsen und der Gemeinde Crottendorf getragen.

➔ Eine genauere Projektvorstellung wird es zur Einwohnerversammlung am 12.04.2024 in Walthersdorf geben.

## Das Ordnungsamt informiert

### Abbrennen von Traditionsfeuern 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch in diesem Jahr sind geplante Traditionsfeuer im Ordnungsamt ([ordnungsamt@crottendorf.de](mailto:ordnungsamt@crottendorf.de)) anzumelden. Ab sofort, **bis spätestens 23.04.2024**, sind Anmeldungen möglich. Anmeldungen, die nach dem 23.04.2024 eingehen, können auf Grund der Antragsprüfung und Genehmigung nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie auch in diesem Jahr, dass nur Holz, das unbelastet ist, dem Traditionsfeuer zugeführt werden darf. Alle anderen Stoffe und Gegenstände sind auf den dafür vorgesehenen Entsorgungsweg zu bringen. Die Traditionsfeuer werden vom Vollzugsdienst kontrolliert.

Ihr Ordnungsamt

## Das Einwohnermeldeamt informiert

### Einwohnermeldeamtdaten

Zeitraum: 01.01.2024 – 29.02.2024

Geburten: 2 Erdenbürger

Todesfälle: 7 Bürger

Zuzüge: 19 Bürger

Wegzüge: 47 Bürger

Einwohner insgesamt: 3.934

davon: 1.976 männlich

1.958 weiblich



### *Liebe Altersjubilare,*

nachfolgend genannte Altersjubilare haben uns die Zustimmung zur Veröffentlichung ihres Ehrentages gegeben.

12.04. 91. Geburtstag Frau Ingeburg Wiedemann  
Crottendorf

19.04. 91. Geburtstag Frau Reinhilde Lamprecht  
Crottendorf OT Walthersdorf

*Wir wünschen zum Geburtstag alles erdenklich Gute und immer beste Gesundheit.*



## Rufnummern und Dienste

### Bürgerinformationssystem

Hier finden Sie aktuelle Informationen zu den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, aktuelle Sitzungstermine und eine Übersicht über die Zusammensetzung der Gremien.  
www.crottendorf.de – Verwaltung & Politik – Bürgerinformationssystem (BIS)

### Fundbüro

#### ► Rathaus Crottendorf, Zimmer 2

Frau Golz 037344 765-26 | buchhaltung@crottendorf.de

### Ärzte

#### ► Bereitschaftszeiten

Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr  
Nachtbereitschaftsdienst: Mo., Di. und Do. ab 19.00 Uhr / Mi. ab 13.00 Uhr  
bis jeweils 7.00 Uhr des Folgetages  
Bundesweite Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:  
116 117 (ohne Vorwahl)

#### ► Urlaub bei den Ärzten

Die **Gemeinschaftspraxis Oehme** ist vom 19.04. bis 03.05.2024 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: **Landarztpraxis Standort Schlettau**,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau, Tel.: 03733 65079

und **Praxis Dr. Seupel**,  
Siedlung 1, 09465 Sehmatla, Tel.: 037342 8193

Die **Landarztpraxis Schlettau** ist vom 02. bis 05.04.2024 geschlossen.

Vertretung: **Landarztpraxis, Standort Geyer**,  
Ehrenfriedersdorfer Straße 25, 09468 Geyer, Tel.: 037346 1239

und **Gemeinschaftspraxis Oehme**, Crottendorf,  
An d. Arztpraxis 56E, 09474 Crottendorf, Tel.: 037344 8261

### Zahnärzte

#### ► Bereitschaftsdienste

Rufbereitschaft: Samstag 07.00 Uhr – Montag 07.00 Uhr  
Sprechzeiten: Samstag u. Sonntag jeweils 09.00 – 11.00 Uhr

31.03.2024 **Praxis Miroslav Dimitrov** Tel.: 03733 23490  
Buchholzer Str. 14, Annaberg-Buchholz

01.04.2024 **Praxis Michael Grünke** Tel.: 03733 289438  
Königswalder Str. 1, Annaberg-Buchholz

06./07.04.2024 **Praxis Dr. med. dent. Steinberger** Tel.: 037344 8262  
An der Arztpraxis 56F, Crottendorf

13./14.04.2024 **BAG K. & U. Siegert, J. & Th. Hanne** Tel.: 03733 53458  
Plattenthaler Weg 3, Mildena

20./21.04.2024 **BAG Ch. Flegel / J. Schneider** Tel.: 03733 679030  
Str. der Einheit 19, Annaberg-Buchholz

Weitere zahnärztliche Bereitschaftsdienste, die bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden, entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“!

### Tierärzte

#### ► Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste: wochentags 18.00 – 6.00 Uhr / Wochenende Freitag 18.00 – Montag 6.00 Uhr (Bitte nur dringende Fälle mit telefonischer Voranmeldung)

01.–07.04.2024 **Zentrum für Kleintiermedizin**, Tel.: 03733 66168  
Annaberg-Buchholz | Kleintiere o. 0160 96246798

**Tierarztpraxis Armbrecht** Tel.: 03733 6797547  
(Frau Hein), Schlettau | Großtiere o. 0173 9542479

08.–14.04.2024 **Tierarztpraxis Ziebold**, Tel.: 037341 574380  
Ehrenfriedersdorf | Kleintiere

**Tierarztpraxis Armbrecht** Tel.: 03733 6797547  
(Frau Dr. Bonow), Schlettau | Großtiere o. 0162 9182739

15.–21.04.2024 **Zentrum für Kleintiermedizin**, Tel.: 03733 66168  
Annaberg-Buchholz | Kleintiere o. 0160 96246798

**Tierarztpraxis Armbrecht** Tel.: 03733 6797547  
(Frau Hein), Schlettau | Großtiere o. 0173 9542479

22.–28.04.2024 **Tierarztpraxis Dr. Sandy Schulz**, Tel.: 0174 3160020  
Gelenau | Kleintiere

**Tierarztpraxis Denny Beck**, Tel.: 0173 9173384  
Gelenau | Großtiere

29.04.-05.05.24 **Zentrum für Kleintiermedizin**, Tel.: 03733 66168  
Annaberg-Buchholz | Kleintiere o. 0160 96246798

**Tierarztpraxis Lindner**, Thum Tel.: 037297 476312  
Großtiere o. 0162 3794419

#### Aktuelle Notdienste unter:

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>

### Bürgerpolizist

#### ► Polizeihauptmeister Andy Gerstenberger

Polizeistandort Oberwiesenthal, Bahnhofstraße 5, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Sprechzeit: Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Tel.: 037348 9699 13 | Fax: 037341 5799 18

Internet: <https://www.polizei.sachsen.de/de/26404.htm>

(Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Annaberg.)

### Störungsnummern

#### ► MITNETZ STROM

Störungsnummer (Mo–Fr 0.00–24.00 Uhr, kostenfrei) **0800 2 30 50 70**

Geplante Versorgungsunterbrechungen [www.mitnetz-strom.de/stromausfall](http://www.mitnetz-strom.de/stromausfall)

#### ► Allgemein

Unter [www.stromausfall.de](http://www.stromausfall.de) können Nutzer und Netzbetreiber

**Störungen melden.**

### Kleiderkammer

Die Kleiderkammer kann im oberen Stockwerk des Familienzentrums (Hauptstr. 70, 09474 Crottendorf OT Walthersdorf) besucht werden. Sie ist **mittwochs von 12.00 bis 15.30 Uhr** geöffnet, Terminabsprachen für andere Zeiten sind möglich (Tel.: 03733 672795, E-Mail: [familienzentrum@freenet.de](mailto:familienzentrum@freenet.de))!

### Gemeindebibliothek

#### ► August-Bebel-Str. 231 C, 09474 Crottendorf

Telefon: 037344 7153 (außerhalb der Öffnungszeiten 765-25)

E-Mail: [bibo@crottendorf.de](mailto:bibo@crottendorf.de)

**Öffnungszeiten:** Di. und Do 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

ab dem **2. Mai** öffnet die Bibliothek

→ donnerstags ausschließlich von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung.

Das Team der Bibliothek



*Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest.*

## Sprechstunde des Friedensrichters

### ► Friedensrichter Herr Gunter Groschupf

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **13. April 2024, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne kann er zur genannten Zeit unter 037349 66318 telefonisch kontaktiert werden. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 7087 zu erreichen.



#### Dienste:

05.04.2024	19:00 Uhr	Brennen und Löschen
12.04.2024	19:00 Uhr	Zwischendienst Grundlagen der Feuerwehr, Gerätekunde Wasserführende Amateure
13.04.2024	09:00 Uhr	Ausbildungstag Feuerwehr Crottendorf
19.04.2024	19:00 Uhr	Verhalten und Vorgehen bei E-Fahrzeugen und Elektrotechnische Anlagen
26.04.2024	19:00 Uhr	Zwischendienst Drehleiter Vorbereitung Tag der offenen Tür
01.05.2024	08:00 Uhr	Tag der Offenen Tür

## Einsätze im Februar

### Einsatzalarm am 02.02.2024 um 11:12 Uhr BMA | Crottendorf | ausgelöste Brandmeldeanlage

Die Gemeindefeuerwehr Crottendorf wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Scheibenberg zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Crottendorf alarmiert. Vor Ort angekommen, wurde eine leichte Rauchentwicklung festgestellt, welche durch einen Produktionsprozess ausgelöst wurde. Die BMA wurde zurückgesetzt und die Halle durch Mitarbeiter quer gelüftet.

Ausgerückt sind 20 Einsatzkräfte mit ELW, HLF 10, TLF 4000, DLK 23/12, SW 1000 und GW-L1.

### Einsatzalarm am 05.02.2024 um 21:35 Uhr Brand Mittel | Oberwiesenthal | Küchenbrand

Zu Einsatz Nr. 9 in diesem Jahr wurden wir gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal zu einem Küchenbrand nach Oberwiesenthal alarmiert. Kurz vor Eintreffen an der Einsatzstelle konnten die Crottendorfer Kräfte den Einsatz abbrechen, da die Oberwiesenthaler Einsatzkräfte am Einsatzort ausreichten.

Ausgerückt sind 10 Kameraden mit ELW, DLK und TLF, die restlichen 14 verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

### Einsatzalarm am 09.02.2024 um 15:19 Uhr TH Mittel | Neudorf | VKU mit eingeklemmter Person

Gemeinsam mit der Gemeindefeuerwehr aus dem Schmatal wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person nach Neudorf alarmiert. Als wir an der Einsatzstelle eintrafen, waren glücklicherweise keine Personen mehr im Fahrzeug eingeklemmt. Somit konnten wir den Einsatz beenden und ins Gerätehaus zurückkehren.

Ausgerückt sind 19 Kameraden mit ELW, HLF 10, TLF 4000 und GW-L, die restlichen 8 Kameraden blieben auf Bereitschaft im Gerätehaus.

### Einsatzalarm am 10.02.2024 um 14:53 Uhr BMA | Oberwiesenthal | Hotelgebäude

Bereits zum 10ten Einsatz im noch jungen Jahr wurde die Drehleiter mit dem Begleitfahrzeug gemeinsam mit der Stadtfeuerwehr Oberwiesenthal zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. In der

Ortslage Oberwiesenthal konnten die Crottendorfer Kräfte die Einsatzfahrt abbrechen, da es sich glücklicherweise nur um angebranntes Essen handelte.

Ausgerückt sind 8 Kameraden mit ELW, DLK und TLF, die restlichen 11 Kameraden verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

### Einsatzalarm am 27.02.2024 um 07:12 Uhr TH klein | Crottendorf | Türnotöffnung hilflose Person

Gemeinsam mit dem Rettungsdienst wurden wir zu einer Türnotöffnung nach Crottendorf alarmiert. Vor Ort angekommen konnte die Tür schnell und gewaltfrei geöffnet werden. Im Anschluss leisteten wir Tragehilfe.

Ausgerückt sind 11 Kameraden mit ELW, HLF und DLK, die restlichen 5 verblieben auf Bereitschaft am Gerätehaus.

## Generationswechsel Schlauchwagen

Am 08.03.2024 war ein historischer Tag unserer Feuerwehr. Nach über 43 treuen Jahren Einsatzdienst konnten wir unseren LO in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden und seinen Nachfolger in Crottendorf begrüßen.



Beim neuen Fahrzeug handelt es sich um einen genormten Schlauchwagen SW 1000, aufgebaut auf einem Mercedes-Benz Sprinter. Der Aus- und Umbau fand in Schwarzbach statt. Den Auftrag hierzu erhielten die Firmen Nutzfahrzeugbau Rodmann GmbH und Kfz-Service Galle.



## Die Freiwillige Feuerwehr Crottendorf lädt ein zum Maibaumstellen am 1. Mai vor dem neuen Feuerwehrdepot!

#### Programm:

10.00 Uhr	Frühschoppen
14.00 Uhr	Maibaumstellen
14.00-15.30 Uhr	Schalmeienkapelle Steinbach

16.00 Uhr	Wettbewerb „Zieh den Leo“ Gesucht wird die stärkste Mannschaft beim Feuerwehrauto ziehen!
-----------	--



#### Des Weiteren bieten wir:

- Technikshow & Vorführungen
- Vorführung der Jugendfeuerwehr
- Hüpfburg & Kinderschminken

**Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!**

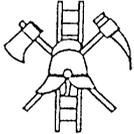
# OT Walthersdorf



## Treffpunkt Junggebliebene

Liebe Junggebliebene!  
Im Monat April treffen wir uns am **30. April**  
um **15.00 Uhr**.

*Das Team des Familienzentrums*



## Freiwillige Feuerwehr

### Dienstplan April

Wir treffen uns zu den folgenden Diensten  
im Gerätehaus:

08.04.	19.00 Uhr	Ausbildung
22.04.	19.00 Uhr	Ausbildung
27.04.	17.00 Uhr	Maibaum stellen

Der Rassekaninchenzüchterverein Walthersdorf plant zusammen mit der Feuerwehr eine Neuauflage des **Maibaumstellens**. Beginn ist am **27. April 18.00 Uhr** auf dem Dorfplatz.

Nähere Infos folgen zeitnah in den Sozialen Medien bzw. im Austausch der Gemeinde.

Lasst euch überraschen!

*Wehrleitung*

## Das Jahr 2023 bei der Feuerwehr Walthersdorf

An dieser Stelle möchte ich wieder die Gelegenheit nutzen, um über die Arbeit der FW in Walthersdorf zu berichten. Die Jahreshauptversammlung fand am 03.02.2024 im Gerätehaus statt. Im Beisein des Bürgermeisters wurden vier Kameraden zum nächsthöheren Dienstgrad befördert und zwei Kameraden für ihre 10-jährige Treue geehrt.

Aktuell haben wir 36 ausrückende Einsatzkräfte, davon sind 3 Frauen. Unsere Einsatzkräfte wurden 2023 zu 12 Einsätzen der unterschiedlichsten Art gerufen. Das einzige richtige Feuer war der Brand der Schutzhütte am Radweg. Schnell konnte dieser gelöscht und somit ein Übergreifen auf die Vegetation verhindert werden. Im Nachgang standen auch wir kopfschüttelnd da: wie sinnlos Eigentum der Allgemeinheit durch Vandalismus zerstört wurde!

Wie Einsätze unter der Woche von 6:00 bis 15:00 Uhr zeigten, waren wir immer mindestens zu neun und somit war eine komplette Gruppe einsatzbereit. Zur Wehr zählen auch noch 12 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung sowie 15 Kinder in der Jugendfeuerwehr. Damit haben ca. 8 % der Einwohner von Walthersdorf irgendwas mit der Feuerwehr zu tun. Mit den zugehörigen Frauen kommen wir sogar auf über 13 %. Das kann sich schon sehen lassen.

In einer Talkshow berichteten zwei Prominente, dass auch sie in ihren Dörfern in der Feuerwehr seien. Es war für sie selbstverständlich, da sie ja Hauseigentümer waren!!!

Über Zuwachs und motivierte Kameraden freuen wir uns immer sehr. Im Laufe des Jahres konnten wir zwei Jugendliche aus der Jugendfeuerwehr (Jfw) in den aktiven Dienst übernehmen sowie einen neuen Kameraden begrüßen. Als Neueinsteiger muss man an einem 80-Stunden-Lehrgang teilnehmen um die Grundkenntnisse der Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr zu lernen. Sechs weitere Kameraden ließen sich zum Truppführer, Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Gruppenführer und Wehrleiter weiterbilden. Ein hoher Ausbildungsstand ist enorm wichtig, um sich in Gefahrensituationen richtig zu verhalten und um schnell die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Für Schutzausrüstung und kleinere technische Beschaffungen wurden durch die Gemeinde Mittel bereitgestellt. Über 3 Jahre gestaffelt, wurde für jeden aktive(n) Kameraden(in) neue, hochwertige Schutzkleidung im Gesamtwert von ca. 2000,- € beschafft. Viel Geld, letztendlich dient alles dem Schutz der Bevölkerung vor Gefahren und den Einsatzkräften als Schutz im Einsatz gegen diese Gefahren.

Neben den regelmäßigen Diensten und Trainings führten wir im April einen Ausbildungstag durch. Der Samstag wurde genutzt, um am Baumbiegesimulator gefahrloses Schneiden von unter Spannung stehendem Holz zu üben. Das zeigte uns wieder die Wichtigkeit des besonnenen und umsichtigen Umgangs mit der Kettensäge auf, besonders wenn dann noch Stress und schlechte Witterungsverhältnisse dazukommen. Im 2. Teil des Tages wurde unser Gerätehaus mit einer Nebelmaschine verraucht. Obwohl jeder das Depot kennt, ist die Orientierung unter Atemschutz und Nullsicht schon eine Herausforderung.

Zur alljährlichen Waldfahrt, die hauptsächlich der Orientierung im Waldgebiet dient, wurde diesmal ein Waldbrand simuliert. Die Wasserversorgung sollte mit Tanklöschfahrzeugen im Pendelverkehr errichtet werden. Beteiligt waren noch die Kameraden aus Neudorf und Kretscham. Die Gefahr eines Waldbrandes ist auch bei uns durchaus gegeben!

Im September wurde wieder einmal mit allen Führungskräften unserer beiden Wehren eine sogenannte Flächenlage geübt. Hier übernimmt eine Einsatzleitung im Ort das komplette Einsatzaufkommen. Diese örtliche Einsatzleitung wird hauptsächlich bei Unwettern mit vielen Einsatzstellen einberufen.

Auch die Jugendfeuerwehr traf sich regelmäßig. Aufgrund des großen Altersunterschiedes wurden jetzt zwei Gruppen gebildet. Für die Verantwortlichen bedeutete das allerdings doppelte Arbeit, nämlich sich jede Woche einen interessanten Dienst für die Kinder ausdenken. Highlights waren neben den „normalen“ Diensten Ausflüge in die Rettungswache Schlettau, zur FW Geyer sowie mit den Größeren zur FLORIAN-Messe in Dresden. Nicht zu vergessen der Tag und die Nacht der Berufsfeuerwehr (BF) sowie das traditionelle Zeltlager. Um sich als echter Berufsfeuerwehrmann oder -frau zu fühlen, mussten zum Tag der BF einige Einätze teilweise parallel abgearbeitet werden. So musste u. a. eine brennende Palette gelöscht werden, ein umgefallenes Fass mit einer unklaren Flüssigkeit gesichert werden sowie zwei Kletterer aus unwegsamem Gelände gerettet werden. Die Nacht der BF im November war nicht minder spektakulär, zumal es da noch dunkel war. Nach „Dienstantritt“ und dem Check der Einsatzfahrzeuge kam der erste Einsatz „VKU 2 Mopedfahrer“, es folgte ein Brand, bei dem eine Person bewusstlos daneben lag und auch noch med. versorgt werden musste, auf der Rückfahrt musste ein verunfallter Radfahrer gerettet werden, der vom Radweg abgekommen war. Es folgte die Nacht und jeder war gespannt, was sie so bringt. Kurz vor dem Aufstehen rückten die Größeren zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage aus. Es stellte sich als Fehlalarm heraus. Somit wurden gleich Brötchen geholt und ins Gerätehaus zum Frühstück eingerrückt.

Beim Zeltlager kam vergangenes Jahr tatsächlich Sommerfeeling auf, nachdem es in den vorangegangenen Jahren eher nass und kühl war. Damit konnte ausgiebig mit Wasser geübt und „gematscht“ werden, und es kam wie immer keine Langeweile auf. An dieser Stelle soll auch mal den Eltern der Kinder für ihre Unterstützung gedankt werden.

Die Jugendfeuerwehr ist ein elementarer Bestandteil unseres Dorflebens. Hier lernen die Kinder u.a. Zusammenhalt, das Verhalten in der Gruppe, werden mit interessanten techn. Geräten konfrontiert und lernen sich bei med. Notfällen richtig zu verhalten. Wer Interesse bekommen hat, kann sich gerne melden und mitmachen. Nur durch eine gute und motivierende Jugendarbeit stehen auch in den nächsten Jahren genug Helfer in Gefahrensituationen der Allgemeinheit zur Verfügung.

Doch nicht nur für die Brandbekämpfung ist die Feuerwehr im Ort da. Es wurde das mittlerweile 17. Skatturnier ausgetragen. Zum traditionellen Himmelfahrtstreff am Gerätehaus fanden sich wieder zahlreiche Besucher ein und der Weihnachtsmarkt darf auch nicht vergessen werden.

Ein Dank gilt dem Bürgermeister, dem Gemeinderat, dem Rathaus-Team sowie dem Bauhof für die jederzeit konstruktive und unkomplizierte Hilfe und Zusammenarbeit.

Alle unsere Bemühungen dienen entweder der Gefahrenabwehr, der Vorbereitung darauf oder der Gestaltung des Dorflebens. Die Feuerwehr ist somit für JEDEN JEDERZEIT da.

### **Noch ein Tipp zum Schluss:**

**Ein Rauchmelder ist nicht nur vorgeschrieben, er rettet auch im Ernstfall Leben!**

*Jens Schnedelbach, FW Walthersdorf*

## Ferien, Fasching, Frühlingsanfang ...

Die ersten Ferien des Jahres liegen hinter uns und schon stehen der Frühling und das Osterfest vor der Tür.

Wir möchten aber heute noch einmal Rückschau auf die Winterferien mit den tollen Tagen Fasching halten.

Bei den Bärenkindern stand der Faschingsdienstag in diesem Jahr unter dem Motto Zirkus. Der Kindergarten verwandelte sich für die Kinder in eine große Manege mit Clown, Zauberer und wilden Tieren.



Nach einem gemeinsamen Frühstück konnten die Kinder die Gruppenzimmer der anderen Gruppen erkunden und allerlei Tolles erleben, Spiele spielen, ihr Geschick ausprobieren oder auch einfach nach Herzenslust

spielen. Highlight für alle war das tolle Puppentheaterstück, was sich unser René wieder ausgedacht hatte.

Für die Schießbergfuchse hieß es ab ins Weltall. Schon einige Wochen vor den Ferien wurden tolle Planeten von den Polarfüchsen gebastelt, welche unser Vorhüsli in ein Universum verwandelten.

Auch die anderen Gruppen gestalteten und bastelten alles rund um das Thema Weltall, um unser Haus entsprechend zu dekorieren.

Bereits im Vorfeld der Ferien besprachen wir mit unseren Hortis in den Gruppenräten, welche Aktivitäten sich die Kinder zum Thema Weltall für die Ferien wünschen. So pflanzten wir dann einen Raketenbauwettbewerb, einmal für die am besten aussehende Rakete und einmal für die am höchsten fliegende, probierten aus, wie Ast-



ronauten im Weltall zu Mittag aßen (in den Tütchen steckte unser Mittagessen, Gnocchi mit Tomatensoße) und absolvierten ein Weltraumtraining im Mehrzweckgebäude.

Höhepunkt der Ferien war natürlich auch für unsere Hortkinder der Faschingsdienstag. Nach der Stärkung am Weltraumbuffet und Getränken von der Milchstraße ging es für die Kinder eine Runde durchs Haus. Es galt, alle Stationen auszuprobieren und Stempel auf der Laufkarte zu sammeln.

Zum Abschluss der Ferien wurde noch einmal an der Blockhütte gegrillt und die selbstgebastelten Raketen wurden prämiert und natürlich auch abgefeuert. Clemens hatte mit den Jungs dafür extra eine Abschussrampe mit Druckluftkompressor gebastelt.



Unter dem Applaus der kleinen Teddybären und Schlaufüchse, welche uns an diesem Tag im Hortgarten zum Spielen besuchten, flogen die Raketen hoch über den Platz an der Blockhütte. Für die Besten der Besten gab es natürlich auch was zu gewinnen und für alle noch eine Naschrunde.

Für die Bärenkinder stand noch ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Im Rahmen der Gelenauer Puppentage besuchte das Marionetten- und Puppentheater „Frantalu“ die Kita und spielte für die Kinder das Stück „Der Wolf und das Küken“. Alle großen und kleinen Bären waren ganz begeistert.

Ein großer Jahreshöhepunkt steht in diesem Jahr im Kalender der „Schießbergfuchse“ und wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich bereits ein Kreuzchen in den Kalender machen. Vom 29. bis 31. Mai feiert der Schießberg gleich zwei Jubiläen. Unsere Villa wird seit 70 Jahren als Kita genutzt und unser Anbau wurde vor 50 Jahren eingeweiht. Was genau bei uns los sein wird, verraten wir im nächsten Anzeiger.

Bis dahin verbleiben die Bärenkinder und Schießbergfuchse mit lieben Grüßen!

## Grundschul NEWS

MONAT April 2024

In unseren wöchentlichen Redaktionssitzungen sind wieder einige Schulthemen diskutiert, recherchiert und besprochen worden. Jedes Redaktionsmitglied hat einen Beitrag eingereicht, der nun der Öffentlichkeit vorgestellt wird. **NEWS - TICKER...**

### WERKENPROJEKT DER KLASSE 4...



Foto von Sophia

Die Schüler der vierten Klassen haben unter Anleitung von Herrn Heß einen Notizexpress gebaut. Das ist ein Auto aus Holz, wo man Stifte, Zettel und anderes Zeug hineintun kann.

Das Interview von Fiete mit Lusie & Syna (4a): War es schwierig den Notizexpress zu bauen? Es war nicht leicht und nicht schwierig – also mittel. ...Geht – das Fahrerhaus war schwierig, aber der Rest leicht. Was hat dir beim Bauen am meisten gefallen? Die Räder anschrauben war cool. ...Das Sägen, Kleben und Bohren hat mir am meisten gefallen. Hat es dir Spaß gemacht, wenn ja, warum? Weil wir einfach los machen konnten und nicht ausgebremst wurden. ...Ja, dass Kleben war cool und das Sägen auch.

### KUNSTPROJEKT DER KLASSE 4...



Fotos und Text von Nele

Tusche läuft übers Blatt

In der Klasse 4b haben wir ein Projekt, wo wir ins Jahr 221 v.Chr. gereist sind – der Entstehung der Tusche. Es ist sehr interessant zu sehen, wie die Menschen früher geschrieben haben. Der ein oder andere Schüler hat sich dabei auch bekleckert. Unsere Lehrerin Frau Josiger hat verschiedene Zeichenkarten an die Tafel gehängt, wie Linien in Bewegung, Punkte, Schraffuren, Muster, Ornamente, Textur. Mit Spaß geht das Projekt noch weiter...

### KUNSTPROJEKT DER KLASSE 1...



Vielleicht ROT Vielleicht GELB Vielleicht BLAU... Vielleicht Kreis Vielleicht Dreieck Vielleicht Viereck... Die Klassen 1 haben im Kunstunterricht mit drei geometrischen Figuren gearbeitet und daraus Dinge, Pflanzen, Tiere, Menschen und vieles mehr kreiert. Nun treffen die Formen auf den Mumpel. Beim nächsten Mal mehr dazu...  
*Text von Darleen und Carlotta*

### PUPPENSPIEL FÜR ALLE...



Am Freitag, den 8.3., besuchten wir das Puppenspiel Ratzenspatz im Mehrzweckgebäude. Die Geschichte handelt von einem jungen Spatzen namens Friedrich. Er war schon als Baby der Kleinste und wurde von seinen Geschwistern verspottet und ausgegrenzt. Eines Tages flogen die Eltern und Geschwister weg und er war allein. Er wollte auch fliegen lernen, doch da kam die Katze und der Spatz musste fliehen. Er stürzte ab und wurde von Knaller, der Ratte gefunden. Dieser brachte Friedrich zu seinen Freunden Johnny, der Piratenratte und Sibrille, der Leseratte, um ihm zu helfen. Denn Friedrich hatte einen verletzten Flügel und Angst wieder zu fliegen. Johnny nannte ihn Ratzenspatz und erzählte ihm ein Geheimnis, dass er Angst vor dem Wind hatte, weil dadurch sein Schiff gesunken ist. Sie wurden alle gute Freunde. Die Ratten brachten ihn mit einer List zum Fliegen, so dass er wieder nach Hause konnte. Friedrich bedankte sich bei den Ratten und flog heim. Er fand dort seine Mutter, die ihm erzählte, dass sein Vater und seine Geschwister ihn suchten. Als alle wieder vereint waren, machten sie einen Ausflug zu den Ratten.

Die Bedeutung der Geschichte war Zusammenhalt, Fairness und mutig sein. Uns Schülern hat die Geschichte sehr gut gefallen. *Text von Ian*



### FRÜHJAHRESPFLANZUNG...

Juhu, wir sind dabei! Frau Schettler als unsere Baumpatin hatte sich erfolgreich beworben. Unsere Schule erhält Obstbäume- und sträucher. Dankeschön... Details beim nächsten Mal!

### Die Redaktion zeigt sich...



Fiete, Darleen, Ian, Nele, Carlotta, Sophia (Selfie von uns)... Emma D. fehlt.

**Grundschule**

**„Hier sei mir drham!“**

Mit leichter Verspätung war im neuen Jahr noch einmal der Weihnachtsmann in der Grundschule zu Besuch. Da der Weihnachtsmann aber um diese Zeit schon wieder mit den Vorbereitungen fürs dies-jährige Weihnachtsfest beschäftigt ist, hat er sich Unterstützung vom Erzgebirgszweigverein Crottendorf und Sebastian Martin geholt.



Bild: A. Demmrich, Grundschule Crottendorf

Durch eine entsprechende Spende der genannten Personen konnten sie der Grundschule einen Klassensatz des erzgebirgischen Kinderliederbuches „Hier sei mir drham“ des Erzgebirgsvereins übergeben. Zur Übergabe wurden auch gleich noch gemeinsam ein paar erzgebirgische Lieder gesungen. Die Spende soll dazu beitragen, dass unsere erzgebirgische Mundart sprichwörtlich in aller Munde bleibt.

**Die Grundschule und die Schüler der Klasse 3 bedanken sich bei den Spendern.**

**Vorankündigung Regionalmarkt Crottendorf und Parkfest im Juni 2024**



Liebe Crottendorferinnen und Crottendorfer,

wir möchten Einheimischen und Besuchern zeigen, was unser Ort so alles zu bieten hat. Darum organisieren wir für **Sonntag, den 16.06.2024 von 10 bis 17 Uhr einen Regionalmarkt im Park.**

Gewerbetreibende aus beiden Orten und aus der näheren Region präsentieren sich mit ihren Produkten bei einem bunten Markttreiben. Um nur einige Beispiele zu nennen: Seifenherstellerinnen, Blumenhändler, Leuchten-Produzent und Sattler werden da sein. Für das leibliche Wohl ist auf jeden Fall gesorgt. Wir hoffen, dass wir alle Teilnehmer mit vielen Besuchern unterstützen können.

Auch die Projektleitung des Naturschutzgroßprojektes wird mit einem Stand vertreten sein. Hier kann man das direkte Gespräch über das Projekt suchen, welches die Gemeinde in den kommenden Jahren begleiten wird.



Bereits am 14.06. startet das von Vereinen organisierte Crottendorfer Parkfest, das mit Musik und Vorführungen bis Sonntagabend durch das Wochenende führt. Die einzelnen Programmpunkte sind dem Flyer zu entnehmen.

Wir finden, dass sich beide Veranstaltungen sehr gut ergänzen. Es ist für Alt und Jung etwas dabei. **Kommt vorbei!**



**Achtung! Achtung!**

Liebe Senioren des ehemaligen Seniorenclubs!

Wir treffen uns am Mittwoch, den **03.04.2024 um 14:30 Uhr** im Landgasthof am Park.

Wir freuen uns schon darauf. Jeder ist bei uns herzlich willkommen.

*(hei)*



*Liebe Mutti,*

*alles Gute zum*

***85. Geburtstag***

*von deiner Lieblingstochter*

*Conny mit Familie,*

*deinem Sohnmann Michael*

*mit Familie und*

*Carolin mit Familie.*

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeindeamt Crottendorf, Tel. 037344 765-0 · www.crottendorf.de  
E-Mail: gemeindeamt@crottendorf.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den übrigen Teil: Der jeweilige Verfasser, für den Inhalt nichtamtlicher Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss.

Satz/Repro/Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien,  
Betriebsstätte Annaberg-Buchholz, Tel. 03733 64090

Der Anzeiger erscheint monatlich zum 1. des Monats und ist für 0,70 € erhältlich. Der Herausgeber hat in Ausnahmefällen aus Platzgründen das Recht auf Änderungen bzw. Kürzungen der eingereichten Beiträge.

**Jeglicher Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung des Herausgebers.**



**Friedenskirche Crottendorf**  
Kirchennachrichten  
auch im Internet: [www.emk-crottendorf.de](http://www.emk-crottendorf.de)

**Monatspruch:** „*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.*“ \_\_\_\_\_ aus 1. Petrus, 3,15

- Ostermontag, 1. April** 10.00 Uhr Gottesdienst
- Mittwoch, 3. April** 19.30 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 7. April**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Sonntag, 14. April**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Dienstag, 16. April** 14.30 Uhr Seniorenkreis
- Mittwoch, 17. April** 19.30 Uhr Bibelgespräch
- Sonnabend, 20. April**  
19.00 Uhr Ehe- und Begegnungskreis
- Sonntag, 21. April**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Mittwoch, 24. April** 19.30 Uhr Frauenkreis
- Sonntag, 28. April**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

### Offene Arbeit

- Kinderbetreuung sonntags ab 9.30 Uhr bis zum Kindergottesdienst  
Büchertisch vor und nach dem Gottesdienst  
Schöpferische Handarbeiten: montags 17.00 Uhr  
Jugendkreis sonnabends 19.30 Uhr  
KOMMT Suchtkrankenhilfe Montag, 8. und 22. April, 19.30 Uhr  
Kirchlicher Unterricht:  
Gruppe 1: montags (ungerade Kalenderwoche): 16.00 Uhr  
Gruppe 2: dienstags (ungerade Kalenderwoche): 16.00 Uhr  
Gruppe 3: montags (gerade Kalenderwoche): 16.00 Uhr  
Gruppe 4: dienstags (ungerade Kalenderwoche): 17.00 Uhr

### „Des solln wir alle fröhlich sein“

„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Markus 16, 6  
„Er ist auferstanden, er ist nicht hier“, das ist präzise die Auferstehungsbotschaft, die der Engel im leeren Grab den Frauen verkündigt. Bevor er die Botschaft ausrichtet, ermutigt er die Frauen, ihm Gehör zu schenken, wenn er sagt, was wir schon an anderer Stelle im Markusevangelium vernommen haben: „Fürchtet euch nicht“ (vgl. Markus 6, 50). Hier im Grab ist Jesus nicht mehr. Dort ist Jesus nicht zu finden, Jesus von Nazareth, der wahre Mensch, der zum Tod Verurteilte, der Verachtete und Verfluchte (vgl. Galater 3, 13), den die Frauen suchten. Sie wollten nachträglich den Leichnam Jesu salben. Dies war am Karfreitag nicht möglich. Schon im Hause Simons des Aussätzigen war Jesus vorher von einer Frau gesalbt worden, was damals den Widerspruch einiger Anwesender hervorrief. Jesus aber sagte: „Sie hat meinen Leib im Voraus zum Begräbnis gesalbt“ (Markus 14, 8). Nun wollen die Frauen dem Leichnam Jesu den Liebesdienst erweisen, wie jene Frau im Hause Simons. Auf dem Weg zum Grab bedrängte sie die Frage, wer wohl den Stein, mit dem das Grab verschlossen war, beseitigen würde. Er war aber, als sie hinkamen, schon weggerollt. Nun hören sie, dass kein anderer als Jesus von Nazareth, der Gekreuzigte, auferstanden ist. Auferstanden, das sagt zugleich, wer hier gehandelt hat: Gott, der Jesus aus dem Grab geholt hat. Und der Engel zeigt ihnen noch die Leerstelle, wo der Leichnam Jesu gelegen hat. Das jetzt leere Grab war das volle Grab. Der Leichnam Jesu fehlt. Die Osterbotschaft sagt, was Gott getan hat. Das leere Grab weist darauf hin. Man begegnet Jesus dort nicht mehr. Er ist auferstanden, er ist nicht mehr im Grab zu finden. „Das [leere] Grab Jesu bezeugt dem, der es sehen und verehren will nur, daß da nichts zu sehen und dort nichts zu verehren ist“ (W. Eckey).

Es ist kein „Aufenthaltort“, sondern die Frauen sollen Jesu Jüngern sagen, dass der Auferstandene ihnen nach Galiläa vorangegangen ist. Dort werden sie ihn sehen. Und so ist es geschehen. „Wo die Geschichte mit Jesus anfang [Markus 1, 9.16], dort wird sie auf neue Weise weitergehen“ (W. Klaiber, Markus, 316). Als die Frauen zum Grab kamen, sahen sie im Grab „einen jungen Mann“ sitzen, dessen weiße Gewandfarbe ihn als Engel ausweist. Ihre Furcht ist die Reaktion auf die Begegnung mit einem Himmelswesen. Die Furcht aber hat sie nicht verlassen. Sie flohen vom Grab voller Furcht und Schrecken und sagten niemandem etwas, denn sie fürchteten sich. Mehr hat Markus nicht überliefert. Zwei „Markusabschlüsse“ wurden freilich später (gegen Ende des 2. Jahrhunderts) noch angefügt: ein kürzerer und ein längerer Abschluss. Der längere Abschluss findet sich in allen Bibelausgaben (Markus 16, 9–20).

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Mit diesem Bekenntnis grüßen sich die Christen am Morgen des Ostersonntags. Große Freude ist angesagt. Jesus lebt. Und wir sind wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu von den Toten (1 Petrus 1, 3). Diese lebendige Hoffnung bezeugt das Evangelium und Gottes Geist bestätigt sie unserem Geist wahrhaftig. Das ist die Botschaft des Evangeliums, die seinen Boten übergeben und aufgetragen ist. Paulus schreibt: „Ich erinnere euch aber, Brüder und Schwestern, an das Evangelium, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, indem ihr auch fest steht, durch das ihr auch selig werdet, wenn ihr's so festhaltet, wie ich es euch verkündigt habe; es sei denn, dass ihr's umsonst geglaubt hättet. Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: Dass Christus gestorben ist für unsere Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tag nach der Schrift; und dass er gesehen worden ist von Kephas, danach von den Zwölfen“ (1 Korinther 15, 1–5). Paulus scheut sich nicht, in aller Deutlichkeit denen (auch in der Christenheit!) zu sagen, die die leibliche Auferstehung Jesu leugnen: „Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsere Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich [...] Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen“ (1 Korinther 15, 12–14.19). Aber der Herr beschenkt uns wunderbar: „... er hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass die Erleuchtung entstände zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi“ (2 Kor 4, 6b). Das ist Ostern, Licht und Leben. Das Grab ist leer. „Christ, der Herr; ist auferstanden, Halleluja, sagt es laut in allen Landen.“ Thomas Röder

## KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-luth. Kirchgemeinde Crottendorf

auch im Internet: [www.evkirche-crottendorf.de](http://www.evkirche-crottendorf.de)

### Gottesdienste

- Ostermontag, 1. April**  
9.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Heiliges Abendmahl
- Mittwoch, 3. April**  
19.30 Uhr Frauendienst im Kirchgemeindeheim
- Samstag, 6. April**  
10–12 Uhr Jungschar-Mädchen im Pfarrhaus
- Quasimodogeniti – 7. April**  
9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen, anschließend Heiliges Abendmahl  
10.45 Uhr Kindergottesdienst
- Mittwoch, 10. April**  
14.30 Uhr Feierabendkreis im Kirchgemeindeheim  
19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus
- Donnerstag, 11. April**  
19.30 Uhr Mütterdienst im Pfarrhaus
- Samstag, 13. April**  
16–19 Uhr Jungschar-Jungs im Kantorat
- Miserikordias Domini – 14. April**  
9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen anschließend Heiliges Abendmahl  
10.45 Uhr Kindergottesdienst

**Mittwoch, 17. April**

19.30 Uhr Männerwerk im Kirchgemeindeheim

**Jubiläe – 21. April**

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen anschließend Heiliges Abendmahl  
10.45 Uhr Kindergottesdienst

**Mittwoch, 24. April**

19.00 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

**Samstag, 27. April**

19.30 Uhr Ehekreis im Gemeinderaum

**Kantate – 28. April**

9.00 Uhr Gottesdienst, parallel treffen sich die Kindergruppen anschließend Heiliges Abendmahl  
10.45 Uhr Kindergottesdienst

**Leid in der Gemeinde**

**Heimgerufen wurden:**

Frau Ilse Böttcher, geb. Württemberg, 85 Jahre  
Herr Bernd Riedel, 80 Jahre  
Frau Margot Schreiber, geb. Schreier, 85 Jahre

**Die Friedhofsverwaltung informiert**

Laut § 25/Absatz 3 der Friedhofsordnung ist der Friedhofsträger verpflichtet, nach Beendigung der Frostperiode im Frühjahr **alle Grabmale bzw. Grabmalteile** auf Verkehrssicherheit (Standfestigkeit) überprüfen zu lassen. Diese Überprüfung findet auf unserem Friedhof in der **Zeit vom 22. bis 26. April 2024** statt. Alle Grabstelleneinhaber, deren Grabmale Mängel aufweisen, werden schriftlich benachrichtigt. Gleichzeitig möchten wir alle Nutzungsberechtigten von Reihengrabstellen, die in diesem Jahr ablaufen, bitten, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um die Beräumung abzusprechen. Dies betrifft die **Beerdigungen des Jahres 2004**.

Auch die Inhaber von Kaufstellen, die dieses Jahr ablaufen, möchten sich bitte im Pfarramt melden, um zu klären, ob das Nutzungsrecht verlängert oder die Grabstelle aufgelöst werden soll.

Der Kirchenvorstand

**Wieder-Eröffnung nach Winterpause**



Nach der Wintersaison ist ab Ostersonntag der Spielplatz „Arche Noah“ an der Kirchhofmauer unserer Heiligen Dreifaltigkeitskirche wieder geöffnet. Wir wünschen allen großen und kleinen Besuchern ein gutes Miteinander und hoffen, dass der Spielplatz wieder so gerne wie im vorigen Jahr von den Crottendorfer Einwohnern, aber auch von vielen Gästen aus den Nachbarorten genutzt wird.



Ihre  
**Schulentlassung**  
feiert **Kyra Herrmann**.

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Ostermontag 01.04.2024 09:00 Uhr Osterfrühstück / Familienstunde  
Sonntag 07.04.2024 14:30 Uhr Frauenstunde  
Donnerstag 25.04.2024 19:30 Uhr Bibelstunde  
Sonntag 28.04.2024 17:00 Uhr DAFÜR – familienfreundliche Gemeinschaftsstunde mit Abendbrot

jeweils      donnerstags 19:30 Uhr      Gemeinschaftsstunde  
                 freitags 18:00 Uhr      Teeniekreis  
                 samstags 10:00 Uhr      Kinderstunde



**Zionskirche Waltherdsdorf**  
Kirchennachrichten  
auch im Internet: [www.emk-crottendorf.de](http://www.emk-crottendorf.de)

**Monatsspruch:** „*Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.*“ \_\_\_\_\_ aus 1. Petrus, 3,15

**Ostermontag, 1. April** 10.00 Uhr Gottesdienst  
**Mittwoch, 3. April** 18.15 Uhr Bibelgespräch  
**Sonntag, 7. April** 09.00 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 14. April** 09.00 Uhr Gottesdienst  
**Dienstag, 16. April** 14.30 Uhr Seniorenkreis in Crottendorf  
**Mittwoch, 17. April** 18.15 Uhr Bibelgespräch  
**Sonntag, 21. April** 09.00 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 28. April** 09.00 Uhr Gottesdienst

**Offene Arbeit**

Chor nach Absprache  
Jugendkreis sonnabends 19.30 Uhr in Crottendorf  
Stunde der Hilfe Mittwoch, 10. und 24. April, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlettau  
Frauenoase Mittwoch, 24. April, 09.00 Uhr im Betsaal Waltherdsdorf

Förderverein  
**KOMMT... Suchtkrankenhilfe**  
Crottendorf e.V.



**Termine April 2024**

**Crottendorf:**  
Montag, 08.04. u. 22.04. 19.30 Uhr Gesprächskreis Erwachsene  
Treff: Evangelisch-methodistische Friedenskirche Crottendorf  
**Königswalde:**  
Donnerstag, 18.04. 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene  
Treff: Evangelisch-methodistische Erlöserkirche Königswalde, Lindenstraße 12, 09471 Königswalde  
**Annaberg-Buchholz:**  
Mittwoch, 10.04. 18.00 Uhr KOMMT... Gesprächskreis Erwachsene  
Treff: Evangelisch-methodistische Kirche „Kirche am Emilienberg“, Emilienberg 10, 09456 Annaberg-Buchholz  
**Geyer:**  
Dienstag, 16.04. 18.18 Uhr Gesprächskreis Erwachsene  
Treff: Evangelisch-methodistische Kirche, Wiesenstraße 10, 09468 Geyer  
**Mildenaue:**  
Donnerstag, 04.04. 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene  
Treff: Evangelisch-methodistische Kreuzkirche Mildenaue, Königswalder Straße 3, 09456 Mildenaue  
**Cranzahl:**  
Mittwoch, 03.04. 19.00 Uhr Gesprächskreis Erwachsene  
Treff: Karlsbader Straße/Ecke Fleischergasse



## Problemfall: Biokunststofftüten!

Wer unsere Artikelserie aufmerksam verfolgt, kann sich sicherlich erinnern, dass wir in unserem letzten Artikel über den Nutzen der Biotonne und die Verwertung des Bioabfalls gesprochen haben. Auf die großen Probleme, die nicht kompostierbare Materialien wie Verpackungskunststoff, Glas und Metalle, die achtlos in der Biotonne landen, bei der Kompostierung der Bioabfälle verursachen, haben wir bereits hingewiesen.

**Doch was hat es eigentlich mit den vielversprechenden Biokunststofftüten, welche im Handel als biologisch abbaubar oder kompostierbar angepriesen werden, auf sich? Und warum sollen Biokunststoffprodukte nicht in die Biotonne?**

Ein Kunststoff darf sich **Biokunststoff** nennen, wenn er mindestens in **eine** der beiden Kategorien fällt:

1. Der Begriff **biobasierter Kunststoff** sagt aus, dass der Kunststoff aus nachwachsenden Rohstoffen, wie beispielsweise Mais, Zuckerrohr, Bambus oder Zellulose besteht. Ob ein Biokunststoff wirklich nachhaltig ist, hängt davon ab, ob die Biomasse nachhaltig erzeugt werden kann und nicht in Konkurrenz zur Lebensmittelerzeugung oder zulasten einer nachhaltigen Bodenbewirtschaftung geht.

Es kann auch sein, dass ein Biokunststoffprodukt nur zum Teil aus Biomasse und zum Teil aus fossilen Rohstoffen besteht. Biobasierte Kunststoffe können, müssen aber nicht biologisch abbaubar sein.

### Biobasierte Biokunststoffe

→ können **biologisch abbaubar** sein, es gibt aber auch

### biobasierte Biokunststoffe

→ die **nicht biologisch abbaubar** sind.

2. Der Begriff **biologisch abbaubarer Kunststoff** bezieht sich auf die Abbaubarkeit des Produktes und sagt aus, dass der Kunststoff sich mithilfe von **Mikroorganismen und Luftsauerstoff in natürliche Substanzen** wie Wasser bzw. Methan, CO<sub>2</sub>, Biomasse und Mineralien zersetzt; also wieder vollständig der Natur zugeführt wird. Das kann für biobasierte wie auch für erdölbasierte Kunststoffe zutreffen.

### Erdölbasierte Biokunststoffe

→ können **biologisch abbaubar** sein, es gibt aber auch

### erdölbasierte Kunststoffe

→ die **nicht biologisch abbaubar** sind.

Als abbaubare Kunststoffe werden oft auch die **Oxo-abbaubaren Kunststoffe** eingestuft. Das sind Kunststoffe, denen Zusatzstoffe (Metallionen) zugesetzt werden, die durch Oxidation den Zerfall des Kunststoffes bewirken.

Es findet keine Zersetzung von Mikroorganismen in natürliche Substanzen statt. Stattdessen zerfällt der Kunststoff in kleine Mikroplastikfragmente, auch als **Mikroplastik** bekannt. Diese Kunststoffe sind nur bis zu einem gewissen Grad „abbaubar“, denn sie werden nicht durch Mikroorganismen zersetzt. Sie bleiben als kleinste Kunststoffteilchen erhalten.

Das sind ganz schön viele verschiedene Begriffe und man kann verstehen, wenn das für den einen oder anderen Leser etwas verwirrend klingt. Das Ganze wird durch die Tatsache, dass diese Begriffe **nicht gesetzlich definiert** und auch **nicht geschützt** sind, nicht unbedingt einfacher.

**Durch die nicht konkret definierten Begriffe wird ermöglicht, dass sie auf viele verschiedene Produkte angewendet werden können und letztendlich der Verbraucher nicht eindeutig nachvollziehen kann, welche Verpackung er kauft.**

Kunststoff begegnet uns im Alltag ständig und überall und die Auswirkungen, wie z. B. die Meeresverschmutzung, sind uns allen bekannt. Mit diesem Artikel möchten wir Sie als Leser anregen, verantwortungsvoll zu entscheiden, ob ein Produkt aus Kunststoff erworben werden soll oder es Alternativen dazu gibt. Auch nach dem

Erwerb bitten wir Sie, mit den Produkten und somit auch mit den Ressourcen der Erde verantwortungsvoll umzugehen.

### Fazit:

- Vermeidung und Reduzierung von Kunststoffabfällen sollten an erster Stelle stehen!
- Plastik und (Bio)-Kunststoffe dürfen nicht in die Umwelt noch in die Biotonne gelangen!

Die Verweildauer in der Kompostieranlage ist so kurz, dass sich in dieser kurzen Zeit auch biologisch abbaubare Kunststoffe nicht zersetzen. Auch ist es in den Anlagen nicht möglich, verschiedene Kunststoffarten voneinander zu unterscheiden. Somit müssen alle Kunststoffe aufwendig ausgesiebt werden.

Haben sich oxo-abbaubare Kunststoffe schon zersetzt, bleibt der Kompost mit diesen Mikroplastikteilchen belastet.

(→ Zur Befüllung der Biotonne gibt es im nächsten Artikel praktische Tipps.)

- Verpackungskunststoff, auch Biokunststoff, gehört getrennt von Lebensmitteln und Lebensmittelresten in die Gelbe Tonne und nicht in die Biotonne!  
Nur so ist ein Recycling der Kunststoffverpackungen möglich.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter → Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen



LANDRATSAMT  
ERZGEBIRGSKREIS

## 2. PAG „Lebensräume verbinden – Naturschutzgroßprojekt im Erzgebirgskreis“

Gut ein Jahr nach Projektstart hat sich die Projektbegleitende Arbeitsgruppe – die PAG – am 25.01.2024 zu ihrer 2. Sitzung zusammengefunden. Veranstaltungsort war das neue Hotel „DAS ERZ“ in Crottendorf, welches auch durch seine Lage im Wald nahe den geschützten „Wolfner Mühlwiesen“ einen sehr schönen Rahmen bot (Gruppenfoto zur freien Verwendung mit Nennung des Urhebers „Sebastian Paul“ beigefügt).

Die Akteure und die Projektbeteiligten haben sich zunächst über die Grundsätze der Zusammenarbeit in diesem beratenden Gremium verständigt, welches den Planungsprozess des „Pflege- und Entwicklungsplanes“ in den drei Jahren der Laufzeit von Projekt I mitgestaltet. Als Kernelemente wurden dabei der gegenseitige Informations- und Erfahrungsaustausch sowie eine lösungsorientierte Zusammenarbeit aller Beteiligten bestätigt. Ziele des Projektes sind die Bewahrung und Entwicklung der Artenvielfalt und ihrer Lebensräume in der Kulturlandschaft des Erzgebirges mit Bergwiesen, Feuchtgebieten, Mooren und Bergwäldern in Kooperation mit den regionalen Bewirtschaftern.

Es wurde zurückgeblickt auf das im ersten Jahr Erreichte: Das Projektteam ist nun mit Projektleiterin Annette Hübner, Projektmitarbeiter Heiko Bergelt sowie Projektkoordinatorin Anne-Katrin Fiß vollständig. Das Projektbüro konnte in Annaberg-Buchholz in der Kleinen Kirchgasse 73 einziehen, wo Interessenten am Naturschutzgroßprojekt herzlich willkommen sind. Die Meilensteine des ersten Jahres wie unter anderem die Auftaktveranstaltung am 12. Juni 2023 in Satzung, die 1. PAG in Marienberg oder der „Tag des Naturschutzgroßprojektes“ zum Regionalmarkt in Cranzahl sind in einem Videoclip zusammengestellt, welcher auf der Website des Naturschutzgroßprojektes veröffentlicht wird und der zur 2. PAG seine Premiere hatte (Link zum Video: <https://youtu.be/W7EkSOu2PQw>).

Die Ergebnisvorstellung der Umfrage zum „Stimmungsbild“, welche von der FUTOUR GmbH aus Dresden online und in Präsenz im Zeitraum von September bis November 2024 erhoben wurde, bildeten einen wichtigen Teil des Sitzungsprogrammes. 228 Bürger und Bürgerinnen haben in den Antworten ausgedrückt, dass es überwiegend



positive Erwartungen an das Projekt gibt, einige Menschen sich noch mehr Informationen und Beteiligungen wünschen und Einzelne dem Projekt eher abwartend-kritisch gegenüberstehen. Diese für das Projektteam wertvollen Hinweise fließen in die weitere Arbeit ein.

Mit dem Ausblick auf das Projektjahr 2024 wurde deutlich, dass die Erfassungen der Tiere und Pflanzen in den beiden Untersuchungsgebieten durch das Planungsbüro „PlanT“ aus Radebeul mit den zahlreichen regionalen und zum Teil auch ortsansässigen Spezialisten in diesem Jahr den Schwerpunkt der Arbeit bilden. Die Ergebnisse der Freilanduntersuchungen stellen die Basis für die späteren Maßnahmenplanungen im Pflege- und Entwicklungsplan (PEPL) dar. Die Mitarbeiterinnen des Planungsbüros stellten den Teilnehmenden der 2. PAG die Ergebnisse des im Dezember 2023 durchgeführten Kartierer-Workshops sowie die geplanten Arbeitsschritte vor. Die Kartierungen werden im Frühjahr beginnen und sich bis in den Herbst erstrecken. In Beteiligungsaktionen waren die PAG-Teilnehmenden erfragt, die Kenntnisse ihrer jeweiligen Fachgebiete zu anderen Vorhaben und Aktivitäten sowie zu besonders bedeutsamen Flächen in den Untersuchungsgebieten dem Projektteam mitzuteilen. Außerdem wurden aus der PAG Vorschläge zur Einrichtung erster Arbeitskreise unterbreitet, welche weitere Ideen und Lösungsvorschläge für spezielle Themen – wie zum Beispiel zum Thema Wasserhaushalt – zusammen erarbeiten. Die Ergebnisse sollen über die PAG in den PEPL einfließen.

Ziel ist es, zum Ende des Jahres 2024 einen ersten Vorschlag für potentielle Projektflächen und geeignete Naturschutzmaßnahmen aufzustellen, um dann den weiteren Dialog mit den Bewirtschaftern und Eigentümern als potentiellen Projektpartnern führen zu können.

Der Ausblick auf 2024 zeigte aber nicht nur die anstehende fachliche Arbeit, sondern auch die geplanten Vorhaben, um die Bevölkerung weiter über das Projekt zu informieren und einzubeziehen. So wird es am 16. Juni 2024 einen weiteren „Tag des Naturschutzgroßprojektes“ zum Regionalmarkt in Crottendorf geben. Außerdem sind öffentliche Exkursionen geplant. Im Rahmen eines geplanten Citizen-Science-Projektes können sich die Bürgerinnen und Bürger bei der Erfassung des Feldhasen in den beiden Untersuchungsgebieten aktiv einbringen. Ab wann und wie das genau passieren soll, wird über die Website, Sozialmedia und die Presse bekannt gemacht.

Die Mitglieder der PAG, die beauftragten Planungsbüros sowie das Projektteam freuen sich auf das bevorstehende Projektjahr mit allen geplanten Vorhaben und Beteiligungsaktionen.

### Hintergrund:

Das Naturschutzgroßprojekt wird über die Förderrichtlinie des Bundes, Richtlinie „chance.natur – Bundesförderung Naturschutz“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und des Freistaats Sachsen gefördert. Projektträger ist der Erzgebirgskreis mit den Partnerkommunen Große Kreisstadt Marienberg, Crottendorf und Sehmatal. Das Projektgebiet umfasst große Teile der Flächen der beteiligten Kommunen. Zum Ende von Projekt I, welches bis 2025 läuft, soll ein abgestimmter Pflege- und Entwicklungsplan vorliegen, der von allen Beteiligten mitgetragen wird. Dann können anschließend im bis zu 10 Jahren laufenden Projekt II die geplanten Maßnahmen schrittweise umgesetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

→ [www. erzgebirgskreis.de/naturschutzgrossprojekt](http://www. erzgebirgskreis.de/naturschutzgrossprojekt)

Pressemitteilung Nr. 17 des Landratsamt Erzgebirgskreis vom 13.02.2024

Ihr Bürgerpolizist informiert ...

Polizeirevier

Seit Oktober 2023 informiert die sächsische Polizei in ihrer Kampagne „**Hör genau hin! Telefonbetrug kann jeden treffen**“ über Betrugsmaschinen am Telefon. Wir möchten Ihnen auch an dieser Stelle Tipps geben, wie Sie sich und ihr Vermögen schützen können.

Zu den bekanntesten Betrugsmaschinen zählen Schockanrufe (z.B. Einzeltrick), der „Falsche Polizist“, Messenger-Betrug (z.B. über WhatsApp) und falsche Gewinnversprechen. Sie können aber auch Anrufe erhalten von PayPal (internationaler Zahlungsdienstleister) oder einem Kreditinstitut. Bei solchen Anrufen informiert Sie eine elektronische Stimme über die Zahlungsanweisung über mehrere hundert Euro Ihres Kontos.

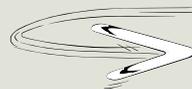
Betrüger lassen sich immer wieder neue Maschen einfallen und wenden dazu allerlei Tricks an. Schützen Sie sich mit folgenden Tipps:

- Beenden Sie Telefongespräche, wenn von Ihnen Geld gefordert bzw. erbeten wird. Polizei und Justiz verlangen niemals eine Kautions- und erbitten telefonisch auch nicht die Aushändigung von Bargeld oder Wertsachen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Gespräch, wenn es Ihnen merkwürdig vorkommt.
- Geben Sie keine persönlichen, familiären oder finanzielle Informationen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an fremde Personen.
- Ändern oder löschen Sie Ihren Telefonbucheintrag. Auf der Internetseite des Vereins WEISSER RING finden Sie ein entsprechendes Formular.
- Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen, sollten Sie solche Anrufe oder Nachrichten über Messenger-Dienste erhalten.
- Sollte es sich bei dem Anruf um eine angebliche schwere Erkrankung oder Verletzung eines Angehörigen handeln, merken Sie sich, dass ärztliche Behandlungen und lebensrettende Medikamente niemals von einer Vorabzahlung abhängig sind.
- Seriöse Unternehmen nutzen keine unterdrückten Nummern und fragen nicht nach privaten Informationen, wie Passwörtern oder Ähnlichem.
- Hinterfragen Sie Überweisungsdaten mit europäischen Länderkennungen kritisch.
- Bei Anrufen durch PayPal drücken Sie keine Taste, um mit einem vermeintlichen Mitarbeiter verbunden zu werden.
- Nutzen Sie die möglichen Datenschutzeinstellungen Ihres Messenger-Dienstes aus, um Informationen, wie z. B. das Profilbild nur mit Ihren Kontakten zu teilen.

Sollten Sie auf einen Trick hereingefallen sein oder haben Sie den Verdacht, einen solchen Anruf erhalten zu haben, setzen Sie sich umgehend mit ihrem Polizeirevier Annaberg in Verbindung unter 03733 88-0.

Für weitere Informationen liegen für Sie die Broschüren zu dieser Kampagne in Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung aus. Des Weiteren können Sie sich Informationen und Beratung bei der polizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Chemnitz einholen. Diese sind erreichbar unter Telefon: 0371 387 2990 oder per E-Mail: [beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de](mailto:beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de). Natürlich bin auch ich als Bürgerpolizist Ihr Ansprechpartner.

Ihr Bürgerpolizist  
Andy Gerstenberger



### Die Redaktion erinnert:

**Redaktionsschluss für den Mai-Anzeiger: 16.04.2024**

(Achtung! Beiträge, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.) **Die Mai-Ausgabe erscheint am 30.04.2024.**

## Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein und der Neuen Oberschule

Das Jahr 2024 bietet erneut zahlreiche Möglichkeiten die Schüler und Lehrer der Oberschule zu unterstützen. Schon in den letzten Monaten des vergangenen Jahres haben wir mit der Schulleitung und dem Lehrerteam eng kooperiert. Mitglieder des Vereins nahmen am Unternehmerstammtisch teil, um das berufsorientierende Profil der Schule weiter voranzubringen. Schüler und Lehrer der Klasse 5 wurden zur Weihnachtsfeier im Räucherkerzenland begleitet und der Verein übernahm einige Kosten.



Herr Loos beim Räucherkerzen machen

Sehr erfolgreich und äußerst gut besucht war im Dezember das Weihnachtskonzert in der evangelisch-lutherischen Kirche.



Spenden durch die Firma Hugo Stiehl und die Volksbank Crottendorf ermöglichten, jedem Schüler ein persönliches Geschenk zu übergeben und für die Pausengestaltung im grünen Klassenzimmer Beschäftigungsmaterial wie Tischtenniszubehör und Bälle anzuschaffen.

Am 19. Januar 2024 begrüßte man wieder zahlreiche Besucher zum Tag der offenen Tür in unserer Oberschule. Erwartungsvoll kamen viele interessierte Gäste, ehemalige Schüler und Grundschüler mit ihren Eltern, um sich über das berufsorientierte Lernen zu informieren. Man konnte sich in den ausgestalteten Zimmern umschaun, Experimente beobachten oder selbst ausprobieren. Firmen aus Crottendorf und Umgebung präsentierten sich mit Infoständen, um den Schülern Praktikums- sowie Ausbildungsmöglichkeiten in ihren Unternehmen und in Wohnortnähe vorzustellen.



Weitere aktuelle Informationen und mehr erhält man auf der Webseite der Oberschule unter [www.neue-oberschule-crottendorf.de](http://www.neue-oberschule-crottendorf.de).



Fotos: Familie Loos

Für das leibliche Wohl sorgte wieder der Förderverein. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Unternehmer und Sponsoren, die diesen erfolgreichen Nachmittag ermöglicht haben. Ein besonderer Dank an das Geschäft von Mario Hofmann, den Bürgermeister sowie die fleißigen Akteure für die langjährige Unterstützung.

Die Veranstaltung wurde ebenfalls genutzt, um Mitglieder für unseren Verein zu werben. Über Interessenten würden wir uns sehr freuen. Ein Dankeschön an unsere langjährigen, treuen Mitglieder sowie für die schon überwiesenen Mitgliedsbeiträge für dieses Jahr.

Somit ist die Unterstützung schulischer Projekte weiterhin möglich.

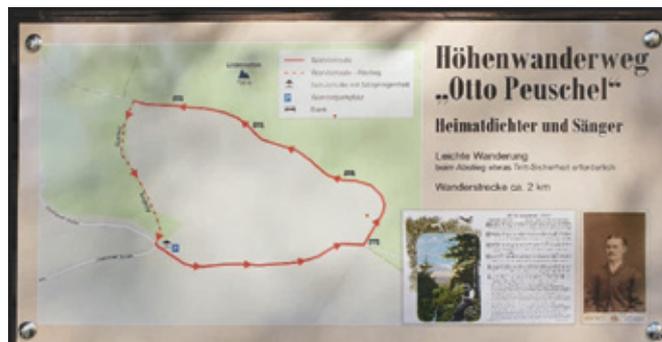
*Der Vorstand des Fördervereins  
Neue Oberschule e.V.*



## **Erzgebirgs-Zweigverein Crottendorf e. V.**

### Aktion der Kindergruppe des EZV Crottendorf

Was macht eigentlich so ein Erzgebirgsverein? Nun, darauf gibt es gar keine so leichte Antwort – der EZV macht viele Dinge, die sich vor allem rund um unsere Traditionen, aber auch rund um unsere Natur und unser schönes Heimatdorf drehen.



Im April wollen wir uns mal um einen ganz besonderen „Crottendorfer“ kümmern. Wir wollen auf den Spuren von Otto Peuschel den Höhenwanderweg „Otto Peuschel“ erkunden und dabei gleich mal schauen, ob es was zu tun gibt. Es gibt auf dem Rundwanderweg, der ca. 2 Kilometer lang ist, auch ein paar Bänke, die müden Wanderern einen Platz zum Ausruhen und vor allem schöne Blicke über unser Crottendorf bieten. Um diese Bänke wollen wir uns zum nächsten Treffen der Kindergruppe kümmern. Schöne Fleckchen in unserer Heimat zu erhalten und den Blick dafür auch an unsere nachfolgende Generation weiterzugeben – unter diesem Zeichen soll unsere Kinder- und Jugendgruppe stehen und wachsen.

Also, wer Lust hat mit uns gemeinsam mal diesen kleinen, feinen Wanderweg auf Vordermann zu bringen, vielleicht bei der ein oder anderen Bank mal den Pinsel zu schwingen und nebenbei noch etwas

über unsere Heimat und über unseren Heimatdichter Otto Peuschel zu erfahren, der ist herzlich eingeladen!

Wann: am 27.04.2024, Beginn ist 13:00 Uhr

Wo: an der Schutzhütte am Liebenstein

(kennt ihr bestimmt von der Märchenwanderung)

Was müsst ihr mitbringen: Gute Laune und nicht so gute Klamotten!  
Feste Schuhe!

Für Pinsel, Farbe, Unterstützung sorgen wir – und natürlich auch für ein ordentliches „Handwerker-Essen“ danach an der Schutzhütte.

Und an der Stelle ein **kleiner Ausblick** auf die noch kommenden Aktivitäten, die wir euch gerne anbieten wollen:

**Mai:** Gemeinsame Wanderung mit dem EZV zum Männertag und gemeinsames Grillen

**Juni:** Auf den Spuren der Bergbautradition: Schnitzeljagd zum Rosenbusch und Picknick

**Juli:** SOMMERFERIEN

**August:** Hinter den Kulissen des EZV: Auf den Spuren der Märchenwanderung mit Picknick am „Tischlein-deck-dich-Felsen“

**August:** Am 25.08.2024 findet dann die Märchenwanderung statt – seid als Märchenfiguren bei uns mit dabei.

**September:** Herbstwanderung

**Oktober:** Wir wollen gemeinsam Laternen für die anstehenden Laternenumzüge basteln.

**November:** Hinter den Kulissen beim EZV: Wir testen das Bastelan-gebot für den Weihnachtsmarkt schon mal exklusiv vorab.

**Dezember:** Weihnachtsfeier mit Überraschung

Es wird zur Aktion im April eine kleine Stempelkarte geben. Für jede Teilnahme gibt es einen Stempel. Und wer zum Jahresende mindestens fünf Stempel hat, auf den wartet eine kleine Überraschung, ihr dürft gespannt sein. Wir freuen uns auf euch!

Nicole, Michaela und Heike  
Euer EZV

## Altes Silberbergwerk im Fackelschein

Es war einmal die Zeit der Winterferien 2024. Weit und breit kein Schnee zum Skifahren und Rodeln in Sicht. Viele Eltern und Kinder waren auf der Suche nach einer willkommenen Abwechslung in dieser Zeit. Für uns, die Arbeitsgruppe Altbergbau des Erzgebirgszweigvereins Crottendorf, ein Anreiz nach anderen Möglichkeiten zu suchen. Unser Bergwerk, die Rosenbusch-Zeche, soll uns helfen, Kinder für die Geschichte des Erzgebirges zu interessieren. Wir bieten in erster Linie Kindern Information und ein bisschen Abenteuer. Die Idee war geboren. Nun galt es, sie umzusetzen. Das Ergebnis war: Wir organisieren eine Fackelwanderung zur Rosenbusch-Zeche mit Informationen vor Ort über das Bergwerk, zu den damaligen Arbeits- und Lebensbedingungen der Bergleute, aber auch über unsere Arbeit und weitere Vorhaben der Arbeitsgruppe. Jetzt ging es um die Organisation.

Als Erstes machten mein Enkel Jannek (jüngstes Mitglied in unserer Arbeitsgruppe) und ich eine Probewanderung, um die Brenndauer der Fackeln und den eventuellen Zeitrahmen der Veranstaltung zu ermitteln. Dabei sind erste beeindruckende Bilder entstanden. (QR-Code) Die Erkenntnis aus dieser Probe-Wanderung war:

1. Die Brenndauer der Fackeln beträgt ca. 1 Stunde.
2. Wir können 3 Stationen planen, den oberen Rosenbusch-Stolln, den Aufschlagwasserstolln und die Radstube.
3. Das Begehen der Stolln mit Fackeln ist nicht möglich, deshalb werden die Fackeln am Mundloch in entsprechende Halterungen gesteckt.
4. Die maximale Anzahl an Kindern müssen wir leider auf 25 beschränken. Hierzu bedarf es einer Anmelde-möglichkeit per E-Mail oder Telefon.
5. Für die brandschutztechnische Unterstützung wandten wir uns an die Waltersdorfer Feuerwehr.
6. Der Termin am 23.02.2024, 18.00 Uhr am Sportplatz Waltersdorf wurde festgelegt und eine Werbung über soziale Medien und die Gemeinde Crottendorf gestartet.



Innerhalb kurzer Zeit hatten wir die maximale Anzahl an Anmeldungen erreicht und auch die Feuerwehr hatte uns ihre Teilnahme bekundet.

Jetzt musste nur noch das Wetter mitspielen. Am 23.02.2024 war es dann soweit, das Wetter passte perfekt, kein Regen, kein Wind, nur etwas Schnee hat gefehlt. Pünktlich 18.00 Uhr waren alle Kinder mit ihren Eltern und auch die Feuerwehr am Sportplatz in Waltersdorf versammelt. Hier bekam jedes Kind seinen Helm mit Beleuchtung. Die Fackeln wurden entzündet und dann ging es los, ganz vorne ein alter Bergmann in seiner Tracht (Habit).

Am Bergwerk angekommen, teilten wir uns in drei Gruppen und gingen zu den einzelnen Objekten. Hier wurden die Fackeln in die dafür vorgesehenen Halterungen gesteckt. Im Fackelschein und bei zusätzlicher Beleuchtung der Objekte erklärten die Bergleute, was eine Radstube, ein Aufschlagwasserstolln oder überhaupt ein Bergwerk ist; auch, wonach die Bergleute gesucht haben und wie und unter welchen Bedingungen das Erz abgebaut wurde. An einer Stelle erklärte unser jüngster Bergmann Jannek, was es mit Schlägel und Eisen auf sich hat und führte vor, wie diese eingesetzt wurden. Für die Kinder, aber auch für einige Erwachsene, war die Befahrung des Aufschlagwasserstollns ein besonderes Erlebnis, belohnt durch einen Blick aus der Kaue auf den mit Fackeln beleuchteten Vorplatz der Rosenbusch-Zeche, wo der alte Bergmann seinen Zuhörern viele interessante Dinge über das Bergwerk erzählte. Im Anschluss an die Befahrungen wurden alle Fackeln im Bereich des oberen Rosenbusch-Stolln befestigt. Hier entstanden zum Abschluss noch viele schöne Fotos von einem Silberbergwerk im Fackelschein und dessen Besucher.

Wir danken für das große Interesse an dieser Veranstaltung, Danke auch an alle Mitwirkenden, vor allem auch an die Kinder und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf für ihren Einsatz.

**Wie heißt es meistens am Schluss:**

Und wenn es euch gefallen hat, erzählt es weiter. Wir treffen uns nächstes Jahr wieder in den Winterferien zur Fackelwanderung am Silberbergwerk. Der Zeitpunkt wird im Crottendorfer Anzeiger und über soziale Medien bekannt gegeben.

„Glück auf“

Die Mitglieder der Altbergbaugruppe des Erzgebirgszweigvereins  
Crottendorf

Ralf Schwind

## Frühjahrsputz 2024 – Es darf wieder gesammelt werden!

Der Winter hat uns in diesem Jahr fast ein wenig enttäuscht. Umso wichtiger, dass bei sprießender Vegetation die Hinterlassenschaften manch unbedachter Wegnutzer eingesammelt werden, bevor sie im frischen Grün verschwinden.

Seit vielen Jahren sind Vereine, Gruppen, Einrichtungen und Familien im Frühling unterwegs und sammeln fleißig, was andere achtlos wegwerfen. Die Gemeindeverwaltung stellt ab Ostern wieder einen Container am Rathaus zur Verfügung und kümmert sich anschließend um die Entsorgung.

Sammelzeitraum: Ostern bis Mai (nach Bedarf)

Sammelgut: Dosen, Papierfetzen, Tüten, u. ä. vom Wegesrand

Entsorgung: zentraler Container am Rathaus

Einwurfzeiten: täglich 8.00 bis 18.00 Uhr (auch am Wochenende)

**Viele schaffen mehr! – Gemeinsame Müllsammlung am 4. Mai**

Am 04.05.2024 ab 9.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des EZV Crottendorf e. V. und die Crottdorfer Geocacher vor dem Rathaus zum gemeinsamen Sammeln. Natürlich gibt es im Anschluss eine kleine Stärkung.

**Verstärkung erwünscht! Wer möchte, darf gern dazu kommen. Größere Gruppen melden sich am besten an.**

Was wir nicht sammeln: Sperrmüll, gefährliche Abfälle sowie Müll von privaten und brachliegenden Grundstücken (größere Mengen an Abfällen bitte melden unter 037344 76527).

**Wir danken euch allen für euren Einsatz!** Wer möchte, darf uns natürlich gern wieder von seinem Einsatz berichten. Wir freuen uns!

**Kontakt:** 037344 765 25 | tourismus@crottendorf.de





## Of dr Wjnbaut

### Mei Schwaster un iech – Geschichten vun de Kalichufn-Maad

– aufgeschrieben von Marion  
Schulze und Martina Rüffer –

#### Kalichufn adé

(Marion) Es kam die Zeit, wu die Arbit in dan Bruch gefährlich worn is. E paar mol war Ard neigerutscht, dar Bruch kam aa immer wetter ra ans Haus. Un wal nu aa dar Abbau sich immer schwieriger gestaltn tat, wars nimmer rentabel un dar Betrieb wur eigestellt. Mei Vat ging im Scheimbarcher Kalichwark wetter of Arbit.

Plötzlich wars bei uns ganz ruhig im Wald, kaa Kalichstaub meh, kaa Schießn meh, kaane Arbiter meh. Un dann kam dar Tooch, wu mir ins Dorf gezuung sei. Mei Schwaster un mei Schwocher hattn e Haus kaaft, wos Platz für uns alle bieth tat. Zearscht sei die eigezuung, e halbes Gahr speter mir.

In die Wochn, wu mir dos Haus leer geraimt hom, hot dor Vat fast jeden Omd e großes Feier im Freie gemacht. Dar hot esu viel verbrannt, wos mir gern behaltn hätt, aber er war dor Maaning, dos brauchetn mir alles nimmer.

In die letztn Tooch, wu mir schie im Dorf geschlofn hom, aber jeden Tooch noch nauf sei, wal mir immer noch Zeich uhm hattn, wos gehult warn muß, warn aa schie welche do, die unbestellt miet ausgeraimt hom. Do is nochemol einiches wagkumme. Naja, wos solls.

Afangs sei mir ganz oft noch ze unnerer altn Haamit. Mir warn jedesmol erschrockn, wos do alles Baa kriecht hot. In kürzester Zeit warn de Fanster raus, de Dielnbratter, de Türn, Dachschiefer, Balkn, einfach alles, wos mor braung kunnt zun Baue. Sugar Ziegeln vun de Zwischnwänd sei gehult worn. Dos Haus kunnt kaa Ruine warn, dos is regelracht ogetroong worn. Aber derwaang stinne aa heit noch e paar Mauerraster un in der Wohnstub von meiner Schwaster wächst e Baam, dar mehro e beachtliche Größ hot. Es sei ja nu schie 50 Gahr, seit mir ins Dorf sei.

Un wenn mor zerück rachnt, dor Vat un de Oom hom nahezu 50 Gahr in dan Wald gewuhnt.

Unnern Hund hattn mir ja aa im Dorf noch. Un dan gefiel dos, garn emol auszereißen. Er war ja seit jeher de Freiheit gewohnt gewaasn. Grod in Winter, wus richtig kalt war, war dos Luder wieder mol wag. Mir kunntn rufn, wie mir wolltn, er kam net. In dor Nacht war ziemlicher Frost un dar Hund war wag. Wu dar am zwätn Tooch immer noch net do war,

warn mir uns sicher, er wär erfrom oder überfahrn worn. Un dann kam jemand un saat: „Eier Hund sitzt uhm in Wald vir eiern Haus.“

Mir hom en halb erfrorene Hund, dar sei Falle voll Eiskügele hänge hatt, eham gehult. Er looch arscht emol e paar Stundn ben Ufn. Er hot nár noch gezittert un dos Eis in sen Falle is nu als Wasser fortgelooffn. Dann fing er aa, wieder ze frassn un es ging ne wieder gut.

Aa dar war nochemol zur altn Haamit gelooffn un hot dort zwä Tooch gewart, daß ne jemand de Haustür aufmachn sollt.

– Fortsetzung folgt –

#### Gedanken in dor Nacht

In kalter Winternacht find ich kaa Ruh.

Dor Schnee deckt Stroß un Gartn zu.

Un weil ich nu net schlofn kaa,  
do stell ich mich ans Fanster naa.

Alles mögliche fällt en do ei:  
mir könne fei zefriedn sei.

Mir hobm e Bett, hobm aa ze assn.

Es gibt aber Menschn, die hot  
de Walt vergassn,

die schlooffn unter aner Brück,  
für die gibts net viel Glück.

Saah ich mir dos Elend of dar Walt dann aa,  
darf ich net lametiern, wenn ich mol net schlofn kaa.



### Das Familienzentrum Crottendorf möchte sich ganz herzlich bedanken!

#### **Crowdfunding Projekt für das Familienzentrum Crottendorf**



Während der Spendenaktion vom 20.12.2023 bis 06.03.2024 ist mit Hilfe der Volksbank Chemnitz und zahlreichen Unterstützern ein großer Geldbetrag zustande gekommen, der unserer Einrichtung und besonders den Kindern, Familien und Besuchern zugutekommt. Ohne Ihre großen und kleinen Spenden könnten wir nicht alle Angebote im Familienzentrum umsetzen und möchten an dieser Stelle allen Spendern von ganzem Herzen danken.

#### **Die erste Aquarellausstellung der kleinen Malkünstler im Familienzentrum war ein voller Erfolg!**

Am 23. bis 25. Februar stellten die Kinder der Aquarellschule mit Katrin ihre Kunstwerke aus.

Viele Besucher, Eltern, Großeltern und Interessierte besuchten die Galerie im Familienzentrum und die Mehrzahl der Bilder wechselte den Eigentümer. Die Aquarellgruppe erhielt dafür Geldspenden, für die sie sich zusammen mit ihrer Kursleiterin Katrin bedanken.

Vielen Dank im Namen des gesamten Teams!

Anja Rother

### Kleingartenverein „Naturfreude“ e.V. Crottendorf

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur

#### **Jahreshauptversammlung**

am **Freitag, den 12. April 2024** um 18.00 Uhr  
in die Gaststätte „Deutsches Haus“ ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Vereinsleben
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenrevision
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Wahl des Kassenführers
8. Sonstiges

Jana Schulz  
Vorstand

In unserem Gartenverein stehen **freie Parzellen** für die Verpachtung zur Verfügung, bei Interesse bitte an Frau Jana Schulz Tel.-Nr.: 01626804230 wenden.

**Die Faschingsgesellschaft  
CDF Crottendorf informiert!**



Sehr geehrte Leserinnen und Leser  
des Crottendorfer Anzeigers,

**kurzer Rückblick auf die 56. Saison  
der Faschingsgesellschaft CDF Crottendorf e.V.!**

Mit zwei lachenden Augen schauen der Vorstand und die Mitglieder  
unseres Vereines auf die zurückliegende Faschingssaison 2023/2024.

Unser Motto der Saison:

**„Dem CDF ist längst klar, deutsche Märchen sind wunderbar.“**

Mit dem Team vom **Kaiserhof Neudorf** fanden wir wieder ideale  
Geschäftspartner! Neu in dieser Saison: Ticketvorverkauf online  
und Busshuttle auch zum Weiberfasching. Beide Aktionen sind gut  
gestartet, wurden gut angenommen und genutzt, sind aber ausbau-  
fähig!

Stichpunktartig alle Veranstaltungen, an denen der CDF teilgenom-  
men hat:

- Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre Hohndorfer Carnevals-Verein
- Männerballett-Turnier in Geyer – 2. Platz
- Weiberfasching – Kaiserhof Neudorf – sehr gut besucht,  
mit Bustransfer
- MHH – Männerballetturnier in Hohenstein-Ernstthal – 2. Platz
- Mottofasching - Kaiserhof Neudorf – sehr gut besucht,  
mit Bustransfer
- Kinderfasching – Kaiserhof Neudorf – sehr gut besucht –  
angenehm ☺



- Männerballett Turnier Weischlitz – 4. Platz!
- Showtanz Contest Hermsdorfia – 4. Platz



- Säch Men Dance Contest – **SIEG!** – Die goldene Wade steht  
wieder in Crottendorf. ☺

Ein Teil des Vereins wurde zur Galaveranstaltung des Verbandes  
Sächsischer Carneval Ende März nach Leipzig eingeladen.

Wie immer – ein heftiges Programm!

Wir haben **DANKESCHÖN** zu sagen und fassen uns dabei relativ  
kurz.

1. **Dank an alle Spender und Unterstützer des Kinderfaschings 2024**  
Wir möchten uns noch einmal bei all denen bedanken, die den  
Fasching allgemein und den Kinderfasching im Besonderen durch  
ihre großzügige Unterstützung zu dem gemacht haben, was er ist!!
2. **Dank an alle Mitglieder und Freunde  
der Faschingsgesellschaft Crottendorf**  
Der Vorstand möchte sich bei allen Kindern, Jugendlichen und Er-  
wachsenen des Vereins bedanken, ohne deren Einsatz vieles nicht  
möglich gewesen wäre. Es waren tolle Veranstaltungen im Februar!
3. **Besonderer Dank für besondere Leistungen**  
Die FG CDF möchte sich auf diesem Wege herzlich beim Bürger-  
meister, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Gemeindever-  
waltung für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. **DANK** auch  
für die umfassende Hilfe und Unterstützung durch das **Team von  
der Crottendorfer Räucherkerzen GmbH, Ina Brandt für den  
Kartenvorverkauf und der Familie Meissner vom Servicebüro.**
4. **Vorschau auf das Sommer- und Lichterfest 2024 im Park**  
Nach langen und zähen Verhandlungen steht jetzt definitiv fest:  
➔ Das diesjährige **Sommer- und Lichterfest** findet  
vom **9. bis 11. August 2024** statt.

Bilder und Details vom Fasching sowie erste Programm-Höhepunkte  
des Sommerfestes gibt es dann im Mai-Anzeiger oder besuchen Sie  
uns jederzeit auf Facebook. Ein 3-faches „Sauft’s runter“ vom CDF.

*Der Vorstand*

**Anzeigen**

**👁 Kleingartenverein  
„Bergfrieden“ e. V.**



Wir vermieten unser Gartenheim im Zeitraum von April bis Oktober  
für Familien-, Vereins- und sonstige Feiern. Die Räumlichkeiten sind  
für Veranstaltungen mit ca. 30 Personen bestens geeignet. Es kann  
eine komplett eingerichtete Küche genutzt werden. Zum Heizen  
steht bei Bedarf ein Kaminofen zur Verfügung.

**Anfragen bitte an Frau Carola Sell, Tel.-Nr. 0171 8620379.**

Fragen und Hinweise unserer Mitglieder können per E-Mail an Klein-  
gartenvereinBergfrieden@web.de gerichtet werden.

Wir haben noch freie Parzellen. Gartenfreunde, die Interesse an  
einem Garten haben, sind herzlich willkommen. Wichtige Informatio-  
nen werden auch in den Schaukästen am Gartenheim veröffentlicht.

Der Vorstand



# April 2024 im Familienzentrum Crottendorf e.V.

Anmeldung unter **Tel: 03733 / 672795** oder den angegebenen Telefonnummern an oder per mail unter [familienzentrum@freenet.de](mailto:familienzentrum@freenet.de)

## Angebote für Familien und Kleinkinder//Anmeldung bei Katrin unter 01623412184:

Mo	16.00 Uhr	MMMM - Mamis und Minis machen Musik (Gabi Fritzsich 01749768129)
Die	9,00 Uhr	Bunte Krabbelkäfer mit Katrin (Spiel und Anregungen zu Sprach- und Bewegungsförderung)
Do	10.00 Uhr	Babymassage (Anmeldung dringend erforderlich)
Mo bis Do	09.30 Uhr	Kleinkind-Betreuung
Do	09.00 Uhr	Treffpunkt Nesthäkchen (ab 3 Jahre)
Die 09.04.2024	9.30 Uhr	Elterncafé Thema „Chaos im Kinderzimmer“

**Elternbegleitung** bei Fragen rund um Erziehung und Familie (in Notlagen oder einfach zum Plaudern) Anja Rother 01728550284

## Integration und Sprachangebote//Anmeldung bei Anja Rother 01728550284:

Mo	10.30 - 12.00 Uhr	Deutschkurs und Begegnungstreff für Ukrainer
Die - Do	10.00 - 12.00 Uhr	Deutsch - Kurs (Termine auch nach individueller Vereinbarung)
Mi	12,00 - 14,00 Uhr	Individuelle Betreuung und Integrationsbegleitung (mit Darja Lindner)

## Offene Kinder- und Jugendarbeit//Anmeldungen bei Anja Rother 01728550284:

Mo - Do	13.00 - 15.00 Uhr	HA- und Lernhilfen für Schulkinder und Azubis
Mo - Do	ab 15.00 Uhr	Interkultureller Kinder- und Jugendtreff
Die	16.00 bis 20.00 Uhr	Treff im Jugendklub Saftladen 2.0 (12 bis 16 Jahre)

## Musikangebote//Anmeldung bei Gabi Fritzsich 01749768129:

Mi + Do	Zeit nach Absprache	Gitarrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Mo	16.45 Uhr	Kinderchor „Liederlich“ für alle Schulkinder, die Spaß am Singen haben
Mo	17.00 Uhr	Frauenchorprobe der „Singenden Hutschachteln“
Die	15.45 Uhr bis 18.00 Uhr	Lateinamerikanisches Musikprojekt (tanzen, singen, trommeln)
Do	17.00 - 18.00 Uhr	Trommelgruppe mit Darja



## Sportangebote//Anmeldung bei Gabi Fritzsich: 0174 9768129

Die	09.00 Uhr	Seniorensport Gruppe 3 im Familienzentrum mit Uta
Die	15.00 - 16.00 Uhr	Kunterbunte Sportstunde für Schulkinder
Die	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba-Fitness
Die	19.00 - 20.00 Uhr	Kraft- und Ausdauertraining für Jugendliche und junge Erwachsene
Mi + Do	09.30 - 10.30 Uhr	Mama-Sport im Familienzentrum mit Kleinkindbetreuung
Mi	ab 17.00 Uhr	Line Dance
Mi	ab 18.00 Uhr	Zumba-Fitness im Möbelwerk (Anmeldung unter 015207868854)
Do	ab 17.00 Uhr	Dance-Aerobic/Problemzonengymnastik - Kinderbetreuung im Spielzimmer

## Sportangebote für Frauen und Senioren im Mehrzweckgebäude in Crottendorf fallen im April aus.

08.04. bis 11.04.2024 Wir fahren in den Sportpark Rabenberg und haben dort 3 schöne und tolle Tage.

## Gesellige Veranstaltungen

Do	11.04.	15.00 Uhr	Musikalisches Kaffeekränzchen-Ergebnis. Nachmittag mit Monika Tietze und Gaby Zoher
Di	30.04.	15.00 Uhr	Treffpunkt Junggebliebene im Familienzentrum zum Bingo-spielen
Mi	10.04.	15.00 Uhr	Begrüßungsnachmittag für neue GU-Bewohner
Die	23.04.	17.00 Uhr	Interkultureller Tanz- und Musikabend

## Kreativangebote

Mo	ab 17.00 Uhr	Offener Nähtreff im Klub
Die	ab 15.00 Uhr	Aquarellmalerei - Kinderkurs
Mi	15.00 - 19:30 Uhr	Offener Kreativtreff (z. Bsp. Seidenmalerei, Linoldruck, Makramee)
Do	13.00 Uhr	generationsübergreifender Bastelnachmittag
Fr	ab 15 Uhr	„Projekt Gesunde Ernährung“ Schülerprojekt Gesundheitsprävention

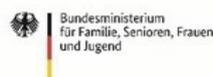
Gefördert durch



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Gefördert vom:



Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e.V.  
www.leb-sachsen.de  
kompetent - innovativ  
bedarfsorientiert

